

Zürich Anlagestiftung Jahresbericht 2012



Organe und Funktionsträger

Stiftungsrat	Name	Funktion
	Yvonne Lang Ketterer	Präsidentin des Stiftungsrates, CEO Zurich Leben Schweiz
	Josef Bättig	Mitglied des Stiftungsrates, Head of Tied Agents Global Life Zurich
	Andri Gross	Mitglied des Stiftungsrates, Mitglied der Direktion Zurich Schweiz
	Marco Keller	Mitglied des Stiftungsrates, Stiftungsrat Sammelstiftung Vita, Zürich
	Marco Netzer	Mitglied des Stiftungsrates, VR-Präsident Banque Cramer&Cie SA, Genf und VR-Präsident der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
	Sven Rump	Mitglied des Stiftungsrates, SR-Präsident der Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Deutsche Bank (Suisse) SA, Genf
	Hugo Peter	Sekretär des Stiftungsrates, Legal und Compliance (Nichtmitglied)

Anlageausschuss	Name	Funktion
	Martin Gubler	Geschäftsführer Zürich Anlagestiftung, Zurich Invest AG
	Marco Netzer	VR-Präsident Banque Cramer&Cie SA, Genf und VR-Präsident der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO (Mitglied ab 01.01.2013)
	Tom Osterwalder	Stv. Geschäftsführer Zürich Anlagestiftung, Zurich Invest AG
	Hugo Peter	Sekretär des Stiftungsrates, Legal und Compliance (Nichtmitglied)

Asset Management Cohen & Steers Capital Management, New York
 Deutsche Asset Management Schweiz AG, Zürich
 Fisher Investments, Woodside, Kalifornien
 GAM International Management Limited, London
 Hamilton Lane LLC, Philadelphia
 HSBC Global Asset Management (France), Paris
 Jefferies (Schweiz) AG, Zürich
 LGT Capital Partners Ltd., Pfäffikon SZ
 Nomura Asset Management Co., Ltd., Tokyo
 Pramerica Investment Management Limited, Newark, New Jersey
 Quoniam Asset Management GmbH, Frankfurt am Main
 Bank Sarasin & Cie AG, Zürich
 Swisscanto Asset Management AG, Zürich
 UBS AG, Global Asset Management, Zürich
 Vanguard Investments Australia Ltd., Southbank
 Zurich IMRE AG, Zürich
 Zurich Invest AG, Zürich

Buchführung Balfidor Fondsleitung AG, Basel
 Huwiler Treuhand AG, Ostermundigen
 RBC Investor Services Bank S.A., Zürich
 Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Zürich

Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Die Zürich Anlagestiftung auf einen Blick

Gründung

Die Zürich Anlagestiftung wurde am 31. März 1999 gegründet. Ihr Sitz befindet sich in Zürich. Stifterin ist die Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG mit Sitz in Zürich. Diese wiederum ist Teil der international tätigen Zurich Insurance Group AG. Da das Stiftungsvermögen zweckgebunden ist und ausschliesslich zu Gunsten der Destinatäre verwendet werden darf, besteht weder eine Beteiligung der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG noch der Zurich Insurance Group AG an der Zürich Anlagestiftung.

Zweck

Die Zürich Anlagestiftung ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Sie bezweckt die kollektive Anlage und Verwaltung von Vorsorgegeldern von ausschliesslich der Personalvorsorge dienendem Vermögen der 2. Säule nach dem Prinzip der Risikoverteilung durch gemeinsame Verwaltung aller Vermögen.

Organisation

Die Organe der Stiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat sowie die Revisionsstelle.

Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung bildet das oberste Stiftungsorgan. Die Befugnisse der Anlegerversammlung bestehen darin, die Statuten und das Stiftungsreglement zu genehmigen bzw. zu ändern, die Mehrheit der Mitglieder des Stiftungsrates und die Revisionsstelle zu wählen, den Jahresbericht des Stiftungsrates und der Revisionsstelle sowie die Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle abzunehmen und dem Stiftungsrat Décharge zu erteilen.

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat obliegt die Erfüllung des Stiftungszweckes, wozu ihm alle Kompetenzen eingeräumt sind, die nicht der Anlegerversammlung, der Revisionsstelle oder der Aufsichtsbehörde zustehen. Er vertritt die Stiftung nach aussen und kann gewisse Aufgaben delegieren. Folgende Aufgaben des Stiftungsrates sind unübertragbar und unentziehbar:

- Oberleitung der Stiftung und Erteilung der nötigen Weisungen
- Festlegung der Organisation
- Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen und Regelung der Zeichnungsberechtigung
- Oberaufsicht über die mit der Geschäftsleitung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen
- Erstellung des Geschäftsberichtes sowie die Vorbereitung der Anlegerversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens fünf Mitgliedern zusammen. Die Amtsdauer beträgt fünf Jahre.

Revisionsstelle

Die Anlegerversammlung wählt eine Revisionsstelle, die von der Aufsichtsbehörde für die Revision von Anlagestiftungen zugelassen ist. Die Revisionsstelle prüft jährlich die Tätigkeit des Stiftungsrates auf Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Statuten, des Reglements sowie der Anlagerichtlinien. Ferner prüft sie jährlich die Buchführung sowie die Jahresrechnung der Stiftung und erstattet Bericht zuhanden der Anlegerversammlung und der Aufsichtsbehörde.

Funktionsträger

Geschäftsführung

Mit der Geschäftsführung ist die Zurich Invest AG betraut. Geschäftsführer der Zürich Anlagestiftung ist Martin Gubler, Stellvertretender Geschäftsführer Tom Osterwalder.

Depotstelle

Die Depotstelle ist RBC Investor Services Bank S.A., Zürich.

Buchführungsstellen

Die Buchführung und Ausarbeitung der Bewertungen für die Wertschriftenbuchhaltung erfolgt durch die Balfidor Fondsleitung AG, Basel und die RBC Investor Services Bank S.A., Zürich. Für die Finanzbuchhaltung zeichnet die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Zürich verantwortlich.

Die Finanzbuchhaltung für die Anlagegruppen Immobilien Schweiz erfolgt durch die Huwiler Treuhand AG, Ostermundigen.

Unterschriftsberechtigte Personen per 31.12.2012

Name	Vorname	Funktion	Zeichnungsart
Lang Ketterer	Yvonne	Präsidentin des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Bättig	Josef	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Gross	Andri	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Keller	Marco	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Netzer	Marco	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Rump	Sven	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Gubler	Martin	Geschäftsführer	Kollektivunterschrift zu zweien
Osterwalder	Tom	Stv. Geschäftsführer	Kollektivunterschrift zu zweien
Peter	Hugo	Sekretär	Kollektivunterschrift zu zweien
Gianotti	Brigitte		Kollektivunterschrift zu zweien
Kernen	Björn		Kollektivunterschrift zu zweien
Reisenthaler	Roman		Kollektivunterschrift zu zweien
Rova	Marcel		Kollektivunterschrift zu zweien
Schiesser Aeberhard	Monica		Kollektivunterschrift zu zweien
Seiler	Alexander		Kollektivunterschrift zu zweien
Stalder	Pirmin		Kollektivunterschrift zu zweien
von Planta	Patrick		Kollektivunterschrift zu zweien
Widmer	Cornel		Kollektivunterschrift zu zweien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Präsidentin des Stiftungsrates und des Geschäftsführers	2
Unsere neuen Produkte	4
Kennzahlen per 31.12.2012	6
Asset Manager Strategie	8
Details zu unseren Anlagegruppen:	
– Wichtigste Positionen	12
– Benchmarkänderungen	16
– Customized Benchmark Mischvermögen	17
– Immobilien Schweiz	18
Vermögens- und Erfolgsrechnung	22
Erfolgsverwendungen	36
Jahresrechnung 2012 des Stammvermögens	43
Anhang	44
Bericht der Revisionsstelle	48

Vorwort

Vorwort der Präsidentin des Stiftungsrates und des Geschäftsführers



Yvonne Lang Ketterer
Präsidentin des
Stiftungsrates



Martin Gubler
Geschäftsführer

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein ereignisreiches Jahr 2012 liegt hinter uns. Erneut hielt die Eurokrise die institutionellen Anleger in Atem. Staaten kurz vor dem Bankrott, Rating-Herabstufungen diverser Länder und ein ausgetrockneter Interbankenmarkt sorgten für Turbulenzen und Unsicherheiten. Entspannung kehrte erst ein, nachdem die letzte Hürde für den 500 Milliarden Euro umfassenden Rettungsfonds ESM (Europäischer Stabilitätsmechanismus) zur Stützung finanzschwacher Eurostaaten genommen wurde. Ein deutliches vertrauensbildendes Signal an die Anleger war auch die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), falls nötig, unbegrenzt Staatsanleihen von Krisenstaaten zu kaufen. Auch in den USA wurde nach langem Ringen dem Kompromiss des US-Senats zugestimmt und so der Absturz über die Fiscal Cliff verhindert.

Erfreuliche Anlageresultate

Die Anlagen der Zürich Anlagestiftung erzielten in diesem herausfordernden Umfeld sehr erfreuliche Resultate. Gegenüber den Vergleichsindizes waren praktisch alle Anlagegruppen erfolgreich. Nur Aktien Japan und Aktien USA sowie Wandelanleihen Global konnten trotz positiver absoluter Renditen im Vergleich zu ihren Benchmarks nicht überzeugen.

Die Anlagegruppe Immobilien Global war mit einer Nettorendite von +24,47% der Top-Performer. Ebenfalls zur Spitze gehören Aktien Emerging Markets (+17,96%), Aktien Schweiz (+17,85%) und Aktien Europa (+16,57%), dicht gefolgt von Aktien Nachhaltigkeit Global (+13,62%). Im festverzinslichen Bereich konnten vor allem Obligationen Credit 100 (+9,97%) und Obligationen Euro (+8,06) punkten. Die BVG und Strategiefonds erzielten Renditen zwischen 6,82% (BVG Rendite) und 9,43% (Profil Progressiv).

Dank der erfreulichen Performance der Anlagegruppen, aber auch dank Zuflüssen von bestehenden Kunden und Neukunden wuchs das Anlagevermögen der Zürich Anlagestiftung um 1,5 Milliarden auf 12,3 Milliarden Schweizer Franken. Dieser Anstieg stellt den grössten absoluten Zuwachs unter den der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) angeschlossenen Anlagestiftungen dar.

Neue Verordnung über die Anlagestiftungen

Per 1. Januar 2012 trat die neue Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) in Kraft. Damit werden die Anlagestiftungen erstmals rechtlich umfassend geregelt. Der Stiftungsrat und die Teilnehmersammlung 2012 haben daher eine Anpassung der Statuten und des Reglements der Zürich Anlagestiftung an die neue Verordnung in Auftrag gegeben. Dabei sollen einerseits die Terminologien des Gesetzes übernommen werden, andererseits die Kompetenzaufteilung zwischen Teilnehmersammlung (neu: Anlegerversammlung), Stiftungsrat und Geschäftsführung nach Massgabe der Verordnung umgesetzt werden. Ferner werden die Grundlagen für geschlossene Anlagegruppen und für die Einbringung von Sachwerten geschaffen.

Angebot mit innovativen Lösungen ausgebaut

Angesichts der aktuellen Herausforderungen auf den Finanzmärkten suchen Anleger nach neuen Anlagemöglichkeiten. Das historisch tiefe Zinsniveau und die Unsicherheiten im Markt verlangen dabei nach innovativen Lösungen. In diesem Zusammenhang hat die Zürich Anlagestiftung 2012 mit Erfolg ihr bereits vielseitiges Angebot mit den Anlagelösungen Private Equity und Obligationen US Corporate ergänzt und die Lancierung der Mandate Aktien Global Small Caps, Immobilien Europa Direkt und Infrastruktur Anfang 2013 vorbereitet. Diese innovativen Anlagelösungen gehen auf erhöhte Renditebedürfnisse von institutionellen Investoren ein und verbessern das Risiko-Rendite-Profil eines Portfolios. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über diese

“ Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.

(Antoine de Saint-Exupéry)

spannenden Anlagemöglichkeiten. Und damit ist noch lange nicht Schluss: Wir entwickeln derzeit für Sie Anlagemöglichkeiten in Insurance Linked Securities und Senior Loans.

Antoine de Saint-Exupéry hat einmal gesagt, man solle die Zukunft nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen. Nun, einen Blick in die Zukunft würde wohl kaum ein Investor abschlagen. Aber wir alle haben uns damit abgefunden, dass dies nicht möglich ist. Doch die Zukunft möglich zu machen, genauer die Zukunftsfähigkeit Ihrer Anlagen sicherzustellen, ist uns Ansporn und Antrieb. Mit der Zürich Anlagestiftung haben Sie, liebe Kundin, lieber Kunde, einen verlässlichen und innovativen Partner an Ihrer Seite und sind auch in einem herausfordernden Marktumfeld gut vorbereitet.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.



Yvonne Lang Ketterer
Präsidentin des Stiftungsrates



Martin Gubler
Geschäftsführer

Unsere neuen Produkte

Private Equity, Immobilien Europa Direkt und Infrastruktur – neuartige und innovative Lösungen, um auf die aktuellen Bedürfnisse von Schweizer Pensionskassen einzugehen

Die Anlagegruppe Private Equity – ein privilegierter Zugang zu nicht kotierten Unternehmen – weltweit

Die Investition in die Anlagegruppe Private Equity – lanciert im Juli 2012 mit Kapitalzusagen von über CHF 240 Millionen – ermöglicht es Pensionskassen, weltweit in nicht kotierte Unternehmen zu investieren, auf diese Weise das Anlageuniversum sinnvoll zu ergänzen und gleichzeitig von attraktiven Risikoprämien zu profitieren. Das Anlageuniversum Private Equity deckt eine grosse Bandbreite an Investitionsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Risiko- und Ertragsprofilen ab, die sich auf die verschiedenen Stadien des Lebenszyklus eines Unternehmens konzentrieren.

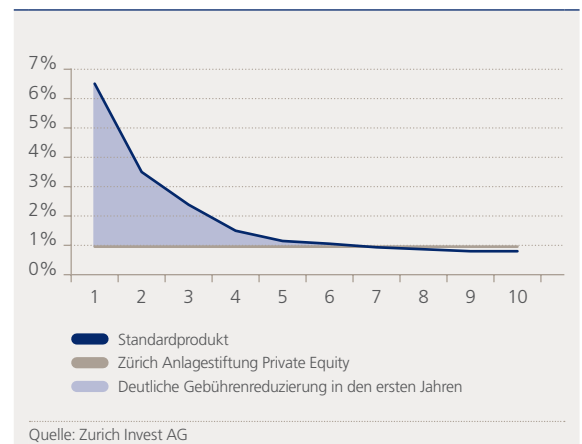
Diversifikation und attraktive Renditen

Das Aktienportfolio der meisten institutionellen Investoren konzentriert sich hauptsächlich auf börsenkotierte Aktien. Dieser Ansatz führt nicht nur zu einer starken Risikokonzentration bei einer geringen Anzahl an Unternehmen, sondern schliesst auch einen wichtigen Teil des Marktes aus. In den USA zum Beispiel gibt es weitaus mehr Unternehmen, die nicht börsenkotiert sind (15'000), als solche, deren Aktien an der Börse gehandelt werden (2'700). Die Anlageklasse Private Equity ermöglicht es deshalb den Investoren, ihr Anlageuniversum deutlich zu erweitern und in nicht kotierte Aktiengesellschaften zu diversifizieren. Die Anleger nehmen aktiv an der Neuorganisation von Firmen teil und profitieren von spezifischen Risikoprämien durch die Ausnutzung von Marktineffizienzen und einer Entschädigung für das Halten von illiquiden Vermögenswerten.

Innovative Gebührenstruktur und massgeschneiderte Lösung

Die von der Zürich Anlagestiftung angebotene Lösung wurde exklusiv für Schweizer Pensionskassen entwickelt. Ihre Einzigartigkeit liegt insbesondere in ihrer innovativen und für die Investoren vorteilhaften Gebührenstruktur, denn im Gegensatz zu ihren Mitbewerbern verrechnet die Anlagegruppe Private Equity die Verwaltungsgebühren nur auf dem effektiv investierten Kapital und nicht bereits auf der Kapitalzusage.

Aktuelle Gebühr auf NAV



Starke Partner

Die Renditeunterschiede zwischen den besten und den schlechtesten Managern fallen im Bereich Private Equity deutlich aus. Die Auswahl eines erfahrenen Partners ist daher essenziell für den Anlageerfolg in Private Equity. Die Anlagegruppe Private Equity profitiert vom strikten und unabhängigen Selektionsprozess der Zurich Invest AG sowie von der langjährigen Erfahrung des Managers Hamilton Lane, eines renommierten Spezialisten im Bereich Private Equity. Seit der Lancierung hat die Anlagegruppe Private Equity in einen globalen Buyout-Fonds investiert sowie über den Sekundärfonds Private Equity Portfolios zu attraktiven Rabatten erworben.

Die Anlagegruppe Immobilien Europa Direkt – die ideale Ergänzung für ein existierendes Immobilienportfolio

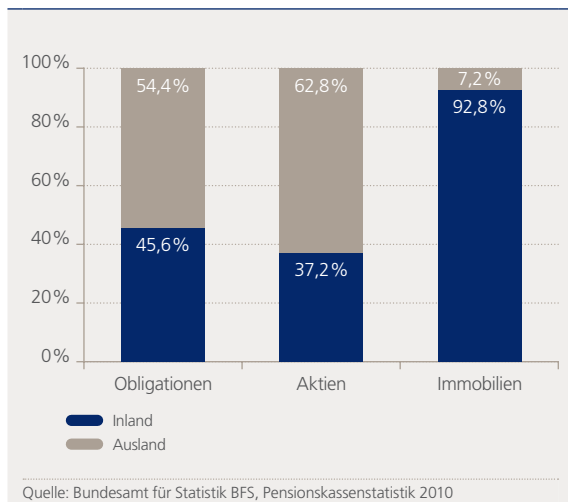
Die Zürich Anlagestiftung hat ihre Immobilien-Anlagepalette in Zusammenarbeit mit Schroder Investment Management (Switzerland) AG um die Anlagegruppe Immobilien Europa Direkt erweitert. Die Anlagegruppe wurde speziell für professionelle, steuerbefreite Vorsorgeinstitute konzipiert, welche in Immobilien ausserhalb der Schweiz investieren möchten.

Mehr Auswahl und höhere Marktliquidität

Die kürzlich geänderte Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) erlaubt es Einrichtungen der beruflichen Vorsorge, neu bis zu 10% ihres Gesamtvermögens in ausländische Immobilien zu investieren. Immobilien Europa Direkt bietet Investoren die Möglichkeit, ihr bestehendes Immobilien-

portfolio mit kommerziellen, breit in europäischen Ländern diversifizierten Immobilien zu erweitern. Die Investoren können so von den unterschiedlichen Wirtschaftszyklen und der höheren Marktliquidität profitieren.

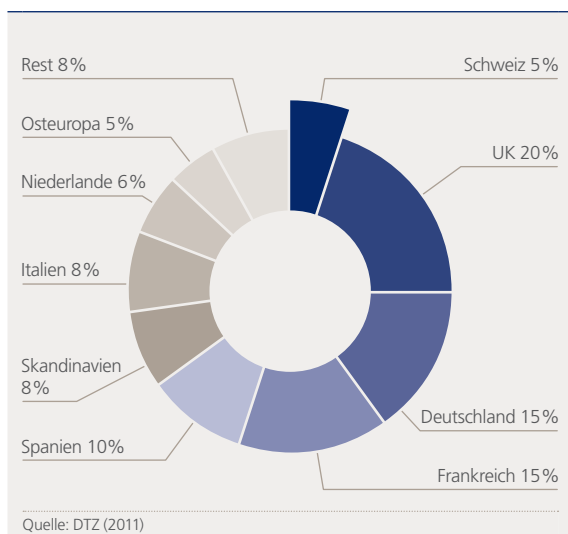
So investieren Schweizer Pensionskassen



Lokale Expertise

Lokale Expertise spielt für das Aufsetzen und für die erfolgreiche Entwicklung eines Immobilienportfolios eine wichtige Rolle. Mit dem Investmentteam von Schroders verfügt Immobilien Europa Direkt über einen professionellen Vermögensverwalter mit umfangreichem Netzwerk und breiter Erfahrung im kommerziellen europäischen Immobilienmarkt. Die lokalen Teams von Schroders identifizieren laufend geeignete Investitionsmöglichkeiten in den definierten Zielmärkten.

Der europäische Immobilienmarkt



Die Anlagegruppe Infrastruktur – stabile Renditen und Langzeit-Inflationsschutz

Die Zürich Anlagestiftung ermöglicht Pensionskassen durch ihre Anlagegruppe Infrastruktur den Zugang zu stabilen und diversifizierten Vermögenswerten, die sich in der Betriebsphase befinden («Brownfield» genannt), und stabile Cashflows und aufgrund ihrer Beschaffenheit auch langfristigen Schutz gegen Inflation bieten.

Steigende Nachfrage und Herausforderungen

Infrastruktur bezeichnet alle langlebigen Grundeinrichtungen (einschliesslich Dienstleistungen), die für die ordnungsgemässe Funktion einer Gesellschaft und ihrer Wirtschaft nötig sind. Dazu gehören die Bereiche Transport (Eisenbahn, Strassen, Häfen, Flughäfen), Versorgungs- und Energiesektor (Wasser, erneuerbare Energien, Erzeugung und Verteilung von Elektrizität), Kommunikationsnetze (Telekommunikation, Satelliten) und Soziale Infrastruktur (Krankenhäuser, Schulen).

Die steigende Nachfrage nach Infrastruktur wird einerseits durch soziale Veränderungen (z. B. Bevölkerungswachstum, Urbanisierung, höhere Mobilität) und andererseits durch wirtschaftliche Entwicklungen (z. B. Zunahme des internationalen Handels aufgrund der Globalisierung) vorangetrieben. Die Nachfrage nach neuer Infrastruktur ist nicht nur für Schwellenländer wichtig, sondern auch für Industrienationen mit veralteter Infrastruktur und unzureichenden Investitionen in den vergangenen Jahrzehnten.

Viele Ressourcen und hohe Investitionskapazität erforderlich

Direktinvestitionen in Infrastruktur sind eine Herausforderung: Sie erfordern spezifisches Wissen, erhebliche Ressourcen und einen Zugang zum Markt. Bei der Anlagegruppe Infrastruktur stellen die Investitionsrichtlinien eine gute Diversifizierung über verschiedene Sektoren, Manager, Strategien, Regionen und Vintage-Jahre sicher. Der derzeitige Umfang des Programms von über 200 Millionen Schweizer Franken garantiert darüber hinaus ein Mindestvolumen zur Erreichung dieser Ziele. Die Zürich Anlagestiftung bietet auch aus struktureller, operativer und administrativer Sicht eine effiziente Lösung und hat – wie bei der Anlagelösung Private Equity – einen innovativen Gebührenansatz eingeführt, bei dem die Verwaltungsgebühren auf dem investierten und nicht auf dem gesamten zugesagten Kapital basieren.

Kennzahlen per 31.12.2012

Valor	Anlagegruppe	Erstausgabe	Benchmark ¹	Vermögen CHF (in Mio.)	
				2012	2011
Aktien					
000.721.861	Aktien Schweiz	Mai 1999	SPI	600,8	449,5
002.384.155	Aktien Schweiz Index	Jan 2006	SPI	345,8	315,1
000.722.683	Aktien Europa	Mai 1999	MSCI Europe ex CH	472,3	355,6
002.384.178	Aktien Europa Index	Jan 2006	MSCI Europe ex CH	193,7	168,4
000.722.693	Aktien USA	Mai 1999	MSCI USA	526,8	531,3
002.384.201	Aktien USA Index	Jan 2006	MSCI USA	211,1	183,5
001.011.761	Aktien Japan	Jan 2001	TOPIX	140,3	114,3
002.384.191	Aktien Japan Index	Jan 2006	MSCI Japan	72,9	66,0
002.261.883	Aktien Emerging Markets	Sep 2005	MSCI Emerging Markets	404,4	328,6
004.350.780	Aktien Nachhaltigkeit Global	Jul 2008	MSCI World	173,9	133,2
Kapitalmarkt					
000.722.858	Geldmarkt CHF	Mai 1999	LIBOR TR 3 Months CHF	16,4	5,8
000.722.694	Obligationen Schweiz	Mai 1999	SBI Domestic AAA-BBB	2.287,0	2.392,5
001.731.496	Obligationen CHF Ausland	Dez 2003	SBI Foreign AAA-BBB	394,6	346,8
002.384.208	Obligationen CHF 15+	Jan 2006	SBI AAA-A 15+ T	886,4	863,0
001.756.138	Obligationen Credit 100	Jan 2004	Merrill Lynch CI	1.431,9	1.182,5
019.255.641	Obligationen US Corporate	Aug 2012	Barclays US Aggregate Corp.	279,5	n. a.
000.722.707	Obligationen Euro	Mai 1999	Barclays Euro Treasury CI	147,6	140,6
000.722.732	Obligationen USD	Jan 2001	JPM GBI US	1,5	1,7
002.521.922	Wandelanleihen Global	Apr 2006	Customized Index	405,4	378,0
Mischvermögen					
000.721.668	BVG Rendite	Jun 1999	Customized Index	94,7	89,7
001.167.915	BVG Rendite Plus	Jan 2001	Customized Index	3,5	2,1
001.085.303	BVG Wachstum	Aug 2000	Customized Index	6,3	5,9
002.844.745	Profil Defensiv	Jan 2007	Customized Index	55,4	54,2
002.844.737	Profil Ausgewogen	Jan 2007	Customized Index	141,9	119,9
002.844.727	Profil Progressiv	Jan 2007	Customized Index	25,9	19,1
Alternative Anlagen					
001.819.290	Immobilien – Wohnen Schweiz	Apr 2004	KGAST Immo-Index 1998	892,5	761,4
002.384.218	Immobilien – Traditionell Schweiz	Dez 2005	KGAST Immo-Index 1998	461,8	428,6
003.259.806	Immobilien – Geschäftslieg. Schweiz	Jul 2007	KGAST Immo-Index 1998	499,6	475,6
002.974.417	Immobilien Global	Mrz 2007	UBS Global Investors CI	283,4	251,4
001.830.392	Hedge Fund CHF	Dez 2004	HFRX GI HF CHF Index	870,8	799,8
018.350.319	Private Equity ⁵	Jul 2012	Kein Benchmark	8,5	n. a.

¹ Total Return, weitere Angaben siehe Seiten 16–17.

² TE = Tracking Error

³ BM = Benchmark

⁴ Management Fee auf Anlagestiftungslevel. Gesamtkosten von effektiver Allokation abhängig.

⁵ Vermögen und Kurs in USD

Asset Manager Strategie

Aktien Schweiz

Deutsche Asset Management Schweiz AG, Zürich

Mai 1999

Das Aktien Schweiz-Team von Deutsche Asset Management Schweiz führt neben der Bottom-up-Analyse, bei der die Titel sowohl nach quantitativen als auch qualitativen Kriterien ausgesucht werden, auch eine Top-down-Analyse durch, bei der makroökonomische Themen in die Titelselektion einfließen. Dieser duale Ansatz erlaubte es dem Team in der Vergangenheit, Aktien mit attraktivem Wachstumspotential zu selektieren und so Überrenditen zu erzielen.

Aktien Europa

Quoniam Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

November 2007

Der Aktien Europa-Manager verfolgt einen quantitativen Investmentansatz: Fundamentale Informationen über Unternehmen werden mittels quantitativer Methoden zu Performanceprognosen auf Einzeltitelebene verarbeitet. Die relevanten Faktoren stammen aus den Bereichen Bewertung, Bilanzen und Gesamtmarktindikatoren. In der Portfoliokonstruktion werden diese Performanceprognosen risikokontrolliert und mit minimalen Transaktionskosten umgesetzt.

Aktien USA

Cohen & Steers Capital Management, New York

April 2008

Cohen & Steers kombiniert in ihrem Investitionsansatz die fundamentale Analyse mit einem Fokus auf Unternehmen, die in der Lage sind, nachhaltige Cashflows und Dividendenwachstum zu generieren. Die Investoren profitieren somit von einer Strategie, die historisch mit geringerer Volatilität eine höhere Rendite als der S&P 500 erzielt hat, sowie von anderen, nicht auf Dividenden basierenden Wachstumsstrategien.

Fisher Investments, Woodside, Kalifornien

Januar 2012

Fisher Investments ist ein unabhängiger Asset Manager, der makroökonomische Vorhersagen und Portfoliothemen mit Fundamentalanalysen der attraktivsten Unternehmen kombiniert. Diese Strategie beruht auf der Struktur des US-amerikanischen Marktes und nutzt Sektor-, Industrie- und Stilzyklen aus.

Aktien Japan

Nomura Asset Management Co., Ltd., Tokyo

Oktober 2009

Nomura ist von der Ineffizienz der japanischen Aktienmärkte überzeugt und hat in der Vergangenheit bewiesen, dass hier mit einer aktiven Strategie Zusatzrenditen erzielt werden können. Dank eines der grössten Research Teams am japanischen Markt ist Nomura in der Lage, das Potential jedes Unternehmens detailliert zu analysieren. Dabei fokussiert sich der Asset Manager auf die Fundamentaldaten der Unternehmen sowie deren Wachstumspotential und verfolgt somit einen Bottom-up-Ansatz.

Aktien Schweiz Index – Aktien Europa Index – Aktien USA Index – Aktien Japan Index

UBS AG, Global Asset Management, Zürich

Januar 2006

UBS Global Asset Management ist ein führender Anbieter für indexierte Anlagen in der Schweiz. Dank der langjährigen Erfahrung und dem grossen Handelsvolumen kann UBS Global Asset Management die Renditen der Vergleichsindizes mit minimalen Kosten abbilden. Dabei verfolgt das Portfolio Management-Team das Ziel einer möglichst umfassenden Abbildung des Indexes. Abweichungen zum Vergleichsindex werden auf ein Minimum reduziert.

Aktien Emerging Markets

Bank Sarasin & Cie AG, Zürich

September 2005

Die Emerging Markets zeichnen sich durch hohe Komplexität und Volatilität sowie tiefe Korrelation und Liquidität aus. Das Mandat Emerging Markets nimmt diese Herausforderung mit einem speziellen Investmentansatz (semi equal weighted allocation) an, welcher mit einer dezidierten Länderauswahl systematisch das Renditepotential von Emerging Markets bei einem tieferen Risiko optimal nutzt.

Aktien Nachhaltigkeit Global

Bank Sarasin & Cie AG, Zürich

Juli 2008

Das Mandat Aktien Nachhaltigkeit Global investiert in zukunftsorientierte und innovative Unternehmen, die einen nennenswerten Beitrag zum umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaften leisten. Den Kern bilden dabei Investitionen in ausgewählte Themen wie saubere Energie, Gesundheit, Wasser, nachhaltiger Konsum und Mobilität. Die taktische Themenallokation reflektiert dabei die vielversprechendsten Gelegenheiten im jeweiligen Marktumfeld.

Obligationen CHF und Fremdwährungen

Deutsche Asset Management Schweiz AG, Zürich

Geldmarkt CHF	Mai 1999
Obligationen Schweiz	Mai 1999
Obligationen CHF Ausland	Dezember 2003
Obligationen CHF 15+	Januar 2006
Obligationen Euro	Mai 1999
Obligationen USD	Januar 2001

Rund 140 Experten und eigene Analysetools stehen der Deutsche Asset Management Schweiz zur Verfügung, um massgeschneiderte Lösungen anbieten zu können. Im festverzinslichen Anlagesegment basiert die Selektion der Anlagen zum einen auf makroökonomischen Faktoren wie Zinskurve, Kreditrisikoprämien oder Sektoren und zum anderen auf der Fundamentalanalyse der einzelnen Anleihen. Die duale Anlagestrategie sollte es erlauben, gute Renditen in verschiedenen Wirtschaftszyklen zu erzielen.

Swisscanto Asset Management AG, Zürich

Obligationen Schweiz	April 2006
Obligationen CHF 15+	Juli 2006

Die Anleihenportfolios der Swisscanto sind das Resultat einer ausführlichen Top-down-Analyse, welche makroökonomische Faktoren wie die Zinskurve oder die Kreditmarktentwicklung berücksichtigt sowie einer Bottom-up-Evaluation, bei der die Schuldner- sowie Obligationenauswahl stattfindet. Dank dieses Investitionsprozesses soll mit geringen Risiken eine Überrendite erzielt werden.

Obligationen Credit 100

Deutsche Asset Management Schweiz AG, Zürich

Mai 2004

Das Obligationenteam der Deutsche Asset Management Schweiz berücksichtigt bei der Selektion der Unternehmensanleihen neben den Fundamentaldaten der jeweiligen Unternehmen auch makroökonomische Faktoren. Dabei fokussiert sich der Portfolio Manager auf attraktive Unternehmen, deren Anleihen bei minimalem Ausfallrisiko eine höhere Rendite in Aussicht stellen. Dieser Ansatz hat zum Ziel, den Anlegern langfristig über die Wirtschaftszyklen hinweg eine Überrendite zu ermöglichen.

HSBC Global Asset Management (France), Paris

Februar 2011

HSBC setzt für die Verwaltung von Unternehmensanleihen auf spezialisierte Teams. Komitees für Zinsen und Kredite bestimmen die taktische Positionierung der Portfolios. Das Zinskomitee definiert die Positionierung in Bezug auf Duration, Zinskurve, Länderauswahl und Arbitragemöglichkeiten. Das Kreditkomitee bestimmt die Strategie für die Gewichtung nach Sektoren, Rating Exposure, Emittenten- und Titelauswahl sowie Arbitragemöglichkeiten. Durch diese klare Strukturierung des Anlageprozesses strebt HSBC an, langfristig eine im Vergleich zur Benchmark attraktivere risikoadjustierte Rendite zu erzielen.

Obligationen US Corporate

Pramerica Investment Management Limited, Newark, New Jersey

August 2012

Pramerica Fixed Income ist einer der grössten Vermögensverwalter von Unternehmensanleihen und beschäftigt über 130 Kreditanalysten und Portfolio Manager, die sich für den umfassenden Investitionsprozess verantwortlich zeigen. Basierend auf der makroökonomischen Strategie legen die Senior Portfolio Manager die Portfolio Strategie mit Kredit-, Zinskurven- und Industriepositionierung fest. Darauf folgt eine umfassende Kreditanalyse der einzelnen Emittenten, um die besten Anleihen für die Portfolios zu identifizieren. Zusätzlich werden alle Portfolios täglich durch das Risikomanagement überwacht und analysiert. Mit diesem Anlageprozess erzielte der Vermögensverwalter in der Vergangenheit ausgezeichnete risikoadjustierte Renditen.

Asset Manager Strategie *Fortsetzung*

Wandelanleihen Global

Jefferies (Schweiz) AG, Zürich

April 2006

Das Wandelanleihen-Team von Jefferies fokussiert sich bei der Zusammenstellung des Portfolios vor allem auf die Titelauswahl, behält jedoch das Gesamtportfolio ständig im Auge, um eine optimale Diversifikation zwischen Ländern und Sektoren zu gewährleisten. Ziel ist, das Abwärtsrisiko zu minimieren und gleichzeitig bestmöglich an einem Aufwärtstrend zu partizipieren.

BVG Rendite – BVG Rendite Plus – BVG Wachstum

Zurich Invest AG, Zürich

BVG Rendite

Juni 1999

BVG Rendite Plus

Januar 2001

BVG Wachstum

August 2000

Die Anlagegruppen investieren in Schweizer sowie internationale Aktien und Obligationen. Dabei finden die Vorgaben des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG/BVV2) Beachtung. Der strategische Aktienanteil beträgt 25%, 35% respektive 45% (mit einer Bandbreite von +/- 5%).

Profil Defensiv – Profil Ausgewogen – Profil Progressiv

Zurich Invest AG, Zürich

Januar 2007

Die Anlagegruppen investieren weltweit in Aktien, Obligationen, Immobilien, Hypotheken und alternative Anlagen. Dabei finden die Vorgaben des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG/BVV2) Beachtung. Das Ziel ist die Optimierung der Rendite, bei entsprechendem Einsatz von Aktien und unter Einhaltung einer vorgegebenen Wertschwankung.

Immobilien Schweiz

Zurich IMRE AG, Zürich

Immobilien – Wohnen Schweiz

April 2004

Immobilien – Traditionell Schweiz

Dezember 2005

Immobilien – Geschäftsliegenschaften Schweiz

Juli 2007

Das Immobilien Portfolio-Team der ZIMRE führt den Anlageprozess sowohl «top-down» (z. B. Gesamtmarkt) wie auch «bottom-up» (z. B. Einzelliegenschaft, Gemeinde) durch und investiert hauptsächlich in Wohnliegenschaften (Wohnen und Traditionell) oder in Geschäftsliegenschaften (Geschäft). Die Immobilien sind hinsichtlich Grösse, Altersstruktur und geographischer Verteilung breit diversifiziert. Ziel ist es, den Anlegern langfristige Renditen und Werte zu sichern sowie den KGAST-Immobilien-Index zu übertreffen.

Immobilien Global

Vanguard Investments Australia Ltd., Southbank

März 2007

Vanguard verfolgt einen indexnahen Anlagestil. Dessen Ziel ist es, die Wertentwicklung des Benchmark-Index vor Gebühren und Kosten möglichst genau nachzubilden. Dabei verwendet Vanguard eine passive Anlagestrategie und hält innerhalb definierter Toleranzen bei der Gewichtung nahezu alle Titel des Index im Portfolio. Die Umsetzung des Investmentansatzes erfolgt in disziplinierter und risikokontrollierter Weise. Durch effizientes Management der Cashflows und von Indexänderungen soll dabei ein zusätzlicher Mehrwert geschaffen werden.

Hedge Fund CHF

LGT Capital Partners Ltd., Pfäffikon SZ

Mai 2004

LGT Capital Partners ist ein global führender Fund of Hedge Funds-Manager, der sich auf massgeschneiderte Mandate für institutionelle Investoren spezialisiert hat. Der Manager differenziert sich durch eine dynamische Allokation und passt sich damit stetig den Marktbedingungen an. Diese dynamische Strategie erlaubt es LGT Capital Partners, von volatilen Märkten zu profitieren.

GAM International Management Limited, London

Februar 2005

GAM Multi-Manager wählt seit 1989 Hedge Funds aus und stellt sie in Anlageportfolios für Kunden zusammen. Somit gehört GAM zu den erfahrensten und sachkundigsten Funds of Hedge Funds-Managern weltweit. Die Investmentteams von GAM Multi-Manager spezialisieren sich auf individuelle Hedge Fund-Strategien, um detaillierte Kenntnisse der Fonds und der sich verändernden Dynamik in jeder Strategie aufzubauen. Zu den langjährigen Research-Prioritäten bei GAM gehört die Identifizierung einzigartiger Renditequellen bereits in einem frühen Stadium.

Private Equity

Hamilton Lane LLC, Philadelphia

Juli 2012

Hamilton Lane investiert seit über 20 Jahren in Private Equity Anlagen und ist zu einem der führenden Vermögensverwalter dieser Anlageklasse gewachsen. Dank der globalen Präsenz, des grossen Teams von Spezialisten, der Reputation im Markt sowie des umfassenden Investitionsprozesses gelang es Hamilton Lane nachhaltig Wert für Ihre Kunden zu schaffen. Mittels quantitativer und qualitativer Kriterien identifiziert Hamilton Lane die besten Private Equity Manager, immer unter Berücksichtigung von makroökonomischen Faktoren. Die Portfoliokonstruktion erfolgt anhand der Kundenbedürfnisse, jedoch stets mit einer angemessenen Diversifikation nach Strategien, Regionen und Industrien.

Details zu unseren Anlagegruppen

Wichtigste Positionen

Wichtigste Positionen				
Aktien Schweiz	Grösste Aktienpositionen	%	Fremdwährungen	%
	Nestlé SA	18,2	CHF	100,0
	Novartis AG	14,5		
	Roche Holding GS	12,6		
	ABB Ltd	5,4		
	UBS AG	5,2		
Aktien Schweiz Index	Grösste Aktienpositionen	%	Fremdwährungen	%
	Nestlé SA	19,8	CHF	100,0
	Novartis AG	16,0		
	Roche Holding GS	13,3		
	UBS AG	5,3		
	ABB Ltd	4,5		
Aktien Europa	Grösste Aktienpositionen	%	Fremdwährungen	%
	HSBC Bank Plc	2,9	EUR	56,9
	Sanofi Synthelabo	2,9	GBP	32,7
	Total Capital SA	2,5	NOK	3,8
	Koninklijke DSM	2,5	SEK	3,4
	Royal Dutch Shell Plc	2,2	Übrige	3,2
Aktien Europa Index	Grösste Aktienpositionen	%	Fremdwährungen	%
	HSBC Bank Plc	3,1	EUR	51,9
	Royal Dutch Shell Plc	3,0	GBP	37,9
	BP Amoco Plc	2,1	SEK	5,5
	Vodafone Group Plc	2,0	DKK	2,0
	Sanofi Synthelabo	1,8	Übrige	2,7
Aktien USA	Grösste Aktienpositionen	%	Fremdwährungen	%
	Apple Inc	3,1	USD	98,3
	Oracle Corp	3,1	CAD	1,2
	Chevron Corp	2,9	Übrige	0,5
	Exxon Mobil Corp	2,7		
	JP Morgan Case&Co	2,7		
Aktien USA Index	Grösste Aktienpositionen	%	Fremdwährungen	%
	Apple Inc	3,7	USD	98,9
	Exxon Mobil Corp	3,0	Übrige	1,1
	General Electric Cap	1,6		
	Johnson&Johnson	1,6		
	Chevron Corp	1,6		
Aktien Japan	Grösste Aktienpositionen	%	Fremdwährungen	%
	Mitsubishi Tokyo Fin Grp	4,8	JPY	99,3
	Nippon Tel&Tel Corp	4,6	Übrige	0,7
	Toyota Motor Corp	3,8		
	Sumitomo Electric Ind Ltd	3,5		
	Mitsubishi Heavy Ind	3,5		
Aktien Japan Index	Grösste Aktienpositionen	%	Fremdwährungen	%
	Toyota Motor Corp	5,8	JPY	98,6
	Mitsubishi Tokyo Fin Grp	3,1	Übrige	1,4
	Honda Motor Co Ltd	2,7		
	Sumitomo Mitsui Fin Grp Inc	2,2		
	Canon Inc	2,0		

Aktien Emerging Markets	Länderallokation		Fremdwährungen	
		%		%
	China	12,2	USD	89,8
	Korea	10,8	GBP	9,4
	Brasilien	8,9	Übrige	0,8
	Taiwan	8,6		
	Südafrika	6,4		

Aktien Nachhaltigkeit Global	Grösste Aktienpositionen		Fremdwährungen	
		%		%
	IBM Corp	3,3	USD	55,0
	Praxair Inc	2,6	EUR	8,1
	Starbucks Corp	2,5	GBP	7,8
	LKQ Corp	2,5	CHF	7,1
	Old Mutual Plc	2,5	Übrige	22,0

Geldmarkt CHF	Grösste Schuldner		Rating	
		%		%
	Pfandbriefbank schweiz. Hypoinst.	15,8	AAA	41,9
	Pfandbriefzentrale schweiz. KB	10,3	AA	17,5
	Zürcher Kantonalbank	4,3	A	27,3
	Rabobank Nederland	3,9	BBB	4,8
	Basler Kantonalbank	3,7	Übrige	8,5

Obligationen Schweiz	Grösste Schuldner		Rating	
		%		%
	Schweiz. Eidgenossenschaft	21,6	AAA	53,6
	Pfandbriefbank schweiz. Hypoinst.	13,6	AA	19,9
	Pfandbriefzentrale schweiz. KB	7,5	A	17,5
	Eurofima	3,7	BBB	7,8
	Swisscom AG	3,4	Übrige	1,2

Obligationen CHF Ausland	Grösste Schuldner		Rating	
		%		%
	European Investment Bank	5,1	AAA	39,0
	KFW	4,7	AA	30,6
	Cie de Financement Foncier SA	4,2	A	20,2
	General Electric Cap	3,9	BBB	9,7
	Rabobank Nederland	3,7	Übrige	0,5

Obligationen CHF 15+	Grösste Schuldner		Rating	
		%		%
	Schweiz. Eidgenossenschaft	50,2	AAA	75,4
	Pfandbriefbank schweiz. Hypoinst.	7,8	AA	20,2
	Stadt Zürich	6,2	A	3,4
	Oest Kontrollbank AG	4,6	Übrige	1,0
	European Investment Bank	3,1		

Obligationen Credit 100	Grösste Schuldner		Rating	
		%		%
	Gas Natural Capital	1,3	AA	3,7
	Siemens AG	1,3	A	35,4
	Carrefour SA	1,2	BBB	60,0
	Iberdrola SA	1,1	Übrige	0,9
	Volkswagen AG	1,1		

Obligationen US Corporate	Grösste Schuldner		Rating	
		%		%
	General Electric Cap	3,0	AAA	1,4
	Citigroup Inc	2,8	AA	3,4
	Goldman Sachs Group	2,7	A	27,1
	Bank of America Corp	2,7	BBB	60,8
	JP Morgan Chase & Co	2,5	Übrige	7,3

Details zu unseren Anlagegruppen *Fortsetzung*

Obligationen Euro	Grösste Schuldner	%	Rating	%
	Französische Republik	16,5	AAA	32,6
	Bundesrepublik Deutschland	16,0	AA	46,4
	Belgisches Königreich	10,4	A	11,3
	Königreich Spanien	9,8	BBB	9,7
	Königreich der Niederlande	3,4		
Obligationen USD	Grösste Schuldner	%	Rating	%
	US Treasury	52,6	AAA	23,2
	European Investment Bank	4,1	AA	69,5
	Caisse d'Amort. de la Dette Sociale	3,4	A	6,2
	Ned Waterschapsbank	3,1	BBB	0,6
	Königreich der Niederlande	2,8	Übrige	0,5
Wandelanleihen Global	Grösste Schuldner	%	Rating	%
	China Overseas	3,2	AAA	8,6
	Lukoil OAO	3,1	A	20,5
	Health Care Reit Inc	2,9	BBB	34,3
	Moleson Coors Brewing Co	2,9	BB	22,0
	SanDisk Corp	2,8	Übrige	14,6
BVG Rendite	Grösste Schuldner	%	Grösste Aktienpositionen	%
	Schweiz. Eidgenossenschaft	8,6	Nestlé SA	2,4
	Pfandbriefbank schweiz. Hypoinst.	7,9	Novartis AG	1,9
	Pfandbriefzentrale schweiz. KB	5,1	Roche Holding GS	1,6
	Eurofima	2,1	ABB Ltd	0,7
	Stadt Zürich	2,0	UBS AG	0,7
BVG Rendite Plus	Grösste Schuldner	%	Grösste Aktienpositionen	%
	Schweiz. Eidgenossenschaft	10,2	Nestlé SA	3,0
	Pfandbriefbank schweiz. Hypoinst.	6,5	Novartis AG	2,4
	Pfandbriefzentrale schweiz. KB	3,5	Roche Holding GS	2,1
	Eurofima	1,8	ABB Ltd	0,9
	Swisscom AG	1,6	UBS AG	0,9
BVG Wachstum	Grösste Schuldner	%	Grösste Aktienpositionen	%
	Schweiz. Eidgenossenschaft	8,8	Nestlé SA	3,9
	Pfandbriefbank schweiz. Hypoinst.	5,6	Novartis AG	3,1
	Pfandbriefzentrale schweiz. KB	3,1	Roche Holding GS	2,7
	Eurofima	1,6	ABB Ltd	1,1
	Swisscom AG	1,4	UBS AG	1,1
Profil Defensiv	Grösste Schuldner	%	Grösste Aktienpositionen	%
	Schweiz. Eidgenossenschaft	4,6	Nestlé SA	1,5
	Pfandbriefbank schweiz. Hypoinst.	2,9	Novartis AG	1,2
	Pfandbriefzentrale schweiz. KB	1,6	Roche Holding GS	1,0
	Eurofima	0,8	ABB Ltd	0,4
	Swisscom AG	0,7	UBS AG	0,4
Profil Ausgewogen	Grösste Schuldner	%	Grösste Aktienpositionen	%
	Schweiz. Eidgenossenschaft	3,7	Nestlé SA	2,2
	Pfandbriefbank schweiz. Hypoinst.	2,3	Novartis AG	1,7
	Pfandbriefzentrale schweiz. KB	1,3	Roche Holding GS	1,5
	Eurofima	0,6	ABB Ltd	0,6
	Swisscom AG	0,6	UBS AG	0,6

Profil Progressiv	Grösste Schuldner		Grösste Aktienpositionen	
		%		%
	Schweiz. Eidgenossenschaft	2,7	Nestlé SA	2,8
	Pfandbriefbank schweiz. Hypoinst.	1,7	Novartis AG	2,2
	Pfandbriefzentrale schweiz. KB	0,9	Roche Holding GS	1,9
	Eurofima	0,5	ABB Ltd	0,8
	Swisscom AG	0,4	UBS AG	0,8

Immobilien Global	Grösste Positionen		Länderallokation	
		%		%
	Unibail-Rodamco SA	10,3	Europa exkl. GB & CH	35,5
	Simon Property Group Inc	3,6	Nordamerika	34,9
	Land Securities Group	2,3	Asien/Pazifik	19,7
	Westfield Group	2,2	Grossbritannien	9,9
	Immofinanz Immob Anlagen	2,1		

Hedge Fund CHF	Grösste Positionen		Anlageallokation	
		%		%
	Crown Managed Futures Master	6,6	Long/Short	29,8
	Discovery Global Opportunity Fund, Ltd	4,2	CTA/Macro	28,2
	HBK Offshore Fund, Ltd	3,4	Event Driven	21,6
	Zebedee Focus Fund Ltd	3,1	Relative Value	18,4
	Latigo Ultra Fund, Ltd.	3,1	Übrige	2,0

Privat Equity	Grösste Positionen ¹		Anlageallokation ¹	
		%		%
	Hamilton Lane Secondary Fund III-B L.P.	36,7	Buyout	52,2
	Global Energy Buyout/Corporate Finance Fund	63,3	Venture Capital	47,8

¹ Basierend auf investiertem Kapital

Details zu unseren Anlagegruppen *Fortsetzung*

Benchmarkänderungen

Anlagegruppe	Indizes	von	bis
Aktien Japan	TOPIX TR	01.01.2012	aktuell
	TOPIX	31.01.2001	31.12.2011
Obligationen Schweiz	SBI Domestic AAA-BBB	30.09.2007	aktuell
	SBI Domestic	31.12.2003	29.09.2007
	SGBI	31.05.1999	30.12.2003
Obligationen CHF Ausland	SBI Foreign AAA-BBB	30.09.2007	aktuell
	SBI Foreign	31.12.2003	29.09.2007
Obligationen CHF 15+	SBI AAA-A 15+ T	31.12.2007	aktuell
	SBI 15+	31.01.2006	30.12.2007
Obligationen Euro	Barclays Euro Treasury CI	30.09.2011	aktuell
	JPM GL EMU	31.05.1999	29.09.2011
Wandelanleihen Global	JACI Global (CHF) Investment Grade (75%)	30.09.2011	aktuell
	JACI Global (CHF) Non-Investment Grade (25%)		
	JACI Global	30.04.2006	29.09.2011
Hedge Fund CHF	HFRX GI HF CHF Index	01.04.2009	aktuell
	FTSE HF CHF	30.11.2005	31.03.2009
	HF manual	31.12.2004	29.11.2005

Customized Benchmark Mischvermögen

Benchmark	BVG Rendite	BVG Rendite Plus	BVG Wachstum
SPI	11,00%	16,00%	21,00%
MSCI Europe ex CH	5,00%	7,00%	9,00%
MSCI USA	5,00%	7,00%	9,00%
TOPIX	2,00%	2,50%	3,00%
MSCI Emerging Markets	2,00%	2,50%	3,00%
Total Aktien	25,00%	35,00%	45,00%
SBI Domestic AAA-BBB	54,00%	48,00%	41,00%
SBI Foreign AAA-BBB	12,00%	9,00%	8,00%
Merrill Lynch CI	2,00%	2,00%	2,00%
Barclays Euro Treasury CI	4,00%	3,00%	2,00%
JPM GBI US	3,00%	3,00%	2,00%
Total Kapitalmarkt	75,00%	65,00%	55,00%
Total	100,00%	100,00%	100,00%

Benchmark	Profil Defensiv	Profil Ausgewogen	Profil Progressiv
SPI	8,00%	12,00%	15,50%
MSCI Europe ex CH	4,00%	6,00%	8,00%
MSCI USA	4,00%	6,00%	8,00%
TOPIX	1,00%	1,50%	2,00%
MSCI Emerging Markets	2,00%	3,00%	4,00%
Total Aktien	19,00%	28,50%	37,50%
LIBOR TR 3 Months CHF	0,50%	0,50%	0,50%
SBI Domestic AAA-BBB	21,50%	17,00%	12,50%
SBI Foreign AAA-BBB	9,00%	7,00%	5,50%
Merrill Lynch CI	11,00%	8,50%	6,50%
Barclays US Aggregate Corp.	6,00%	5,00%	3,50%
JACI Global (CHF) – Investment Grade	3,75%	3,75%	3,75%
JACI Global (CHF) – Non-Investment Grade	1,25%	1,25%	1,25%
Total Kapitalmarkt	53,00%	43,00%	33,50%
KGAST Immo-Index 1998	15,50%	15,50%	15,50%
UBS Global Investors CI	1,00%	1,50%	2,00%
SXI Real Estate Shares	0,40%	0,40%	0,40%
SXI Real Estate Funds	1,60%	1,60%	1,60%
HFRX Gl HF CHF Index	9,50%	9,50%	9,50%
Total Alternative Anlagen	28,00%	28,50%	29,00%
Total	100,00%	100,00%	100,00%

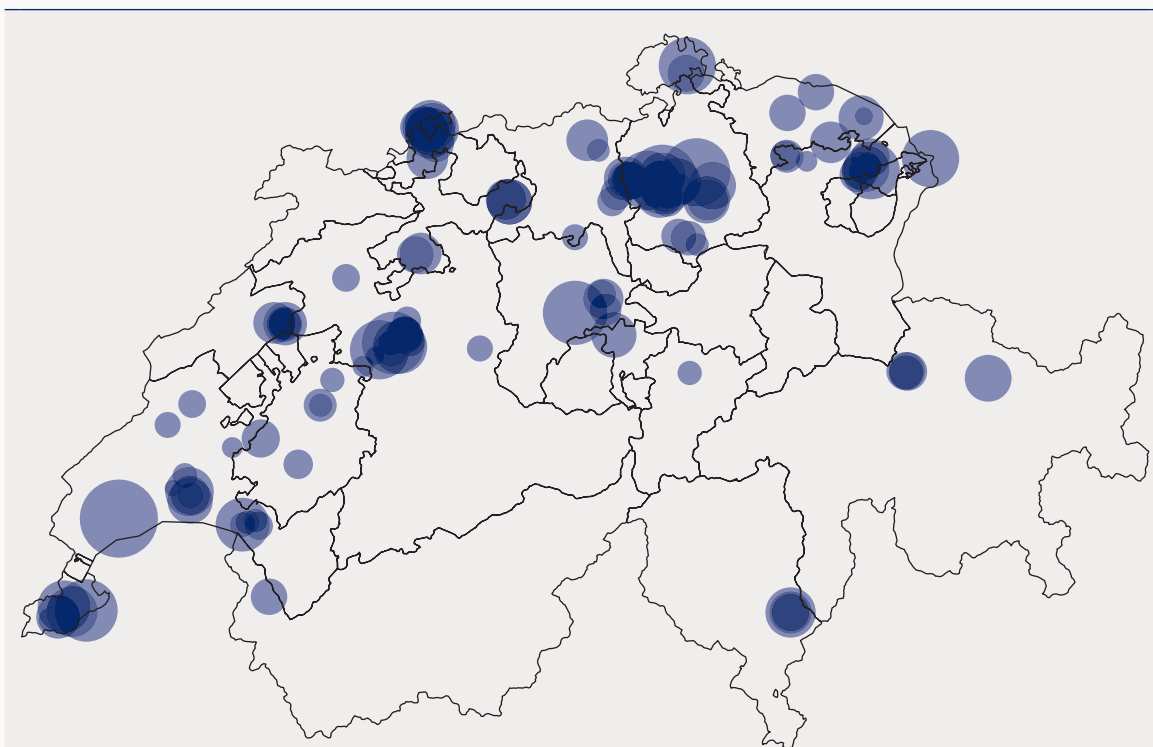
Details zu unseren Anlagegruppen *Fortsetzung*

Immobilien – Wohnen Schweiz

Kennzahlen Anlagegruppen gemäss Empfehlung KGAST	31.12.2012		31.12.2011
	Mietzinsausfallrate	5,15%	4,48%
Fremdfinanzierungsquote	9,43%	14,73%	
Durchschnittliche Restlaufzeit der Hypothekarschulden	2,16 Jahre	2,34 Jahre	
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	62,80%	67,01%	
Betriebsaufwandquote (TERisa)	0,75%	0,78%	
Eigenkapitalrendite (ROE)	8,10%	5,53%	
Durchschnittlicher Kapitalisierungssatz	4,45%	4,67%	
Bandbreite Kapitalisierungssatz	3,90%–4,90%	4,20%–5,00%	

Liegenschaften nach Region	Anzahl		Marktwert CHF		Marktwert %	
	Anzahl	Anzahl %	Marktwert CHF	Marktwert %		
Bern	11	7	83.309.000	8		
Genfersee	17	12	145.982.000	15		
Innerschweiz	6	4	48.804.000	5		
Nordwestschweiz	33	22	192.830.000	19		
Ostschweiz	22	15	146.561.000	15		
West- und Südschweiz	19	13	124.948.000	12		
Zürich	40	27	263.689.000	26		
	148	100	1.006.123.000	100		

Verteilung der Marktwerte



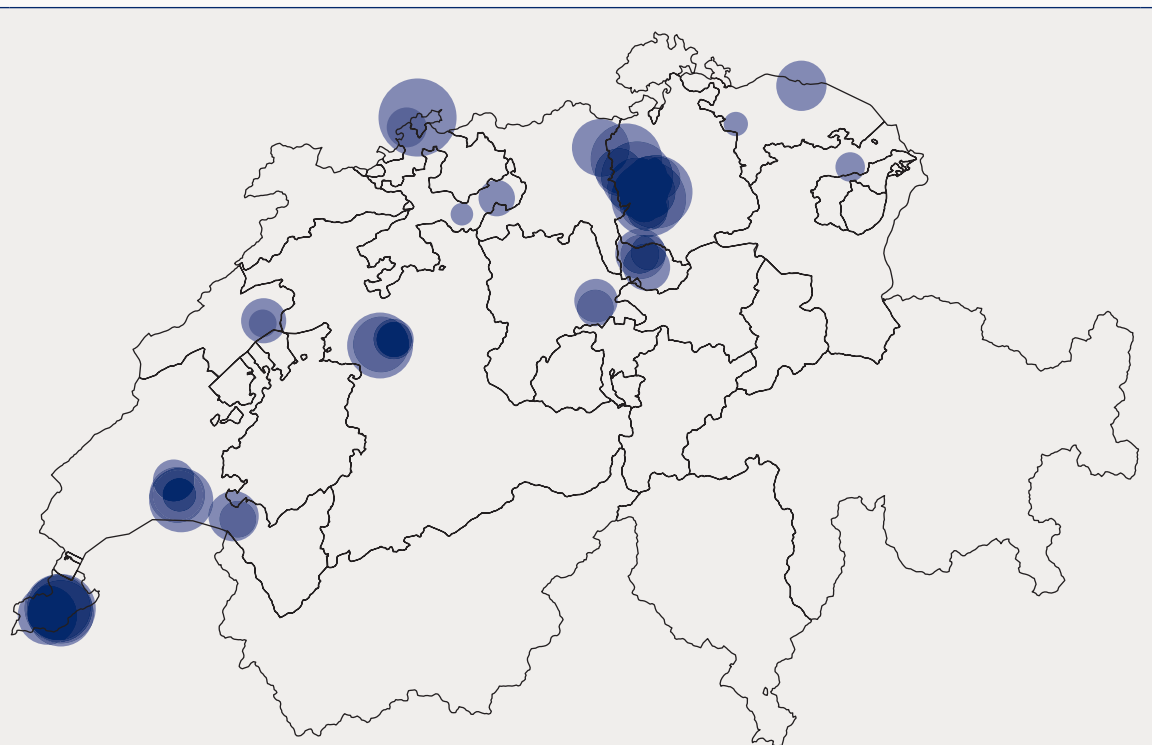
Die Kreise weisen jeweils den Marktwert einer Gemeinde sowie die Grösse des Marktwert-Volumens aus.

Immobilien – Traditionell Schweiz

Kennzahlen Anlagegruppen gemäss Empfehlung KGAST	31.12.2012		31.12.2011
	Mietzinsausfallrate	3,81%	
Fremdfinanzierungsquote	0,00%		0,00%
Durchschnittliche Restlaufzeit der Hypothekarschulden	n. a.		n. a.
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	70,45%		71,90%
Betriebsaufwandquote (TERisa)	0,71%		0,75%
Eigenkapitalrendite (ROE)	7,18%		6,35%
Durchschnittlicher Kapitalisierungssatz	4,35%		4,55%
Bandbreite Kapitalisierungssatz	4,00%–4,80%		4,20%–4,90%

Liegenschaften nach Region	Anzahl		Marktwert CHF	
	Anzahl	Anzahl %	Marktwert CHF	Marktwert %
Bern	4	9	38.784.000	9
Genfersee	12	27	140.783.000	32
Innerschweiz	6	13	40.286.000	9
Nordwestschweiz	5	11	47.189.000	11
Ostschweiz	3	7	15.164.000	3
West- und Südschweiz	2	4	10.973.000	2
Zürich	13	29	149.874.000	34
	45	100	443.053.000	100

Verteilung der Marktwerte



Die Kreise weisen jeweils den Marktwert einer Gemeinde sowie die Grösse des Marktwert-Volumens aus.

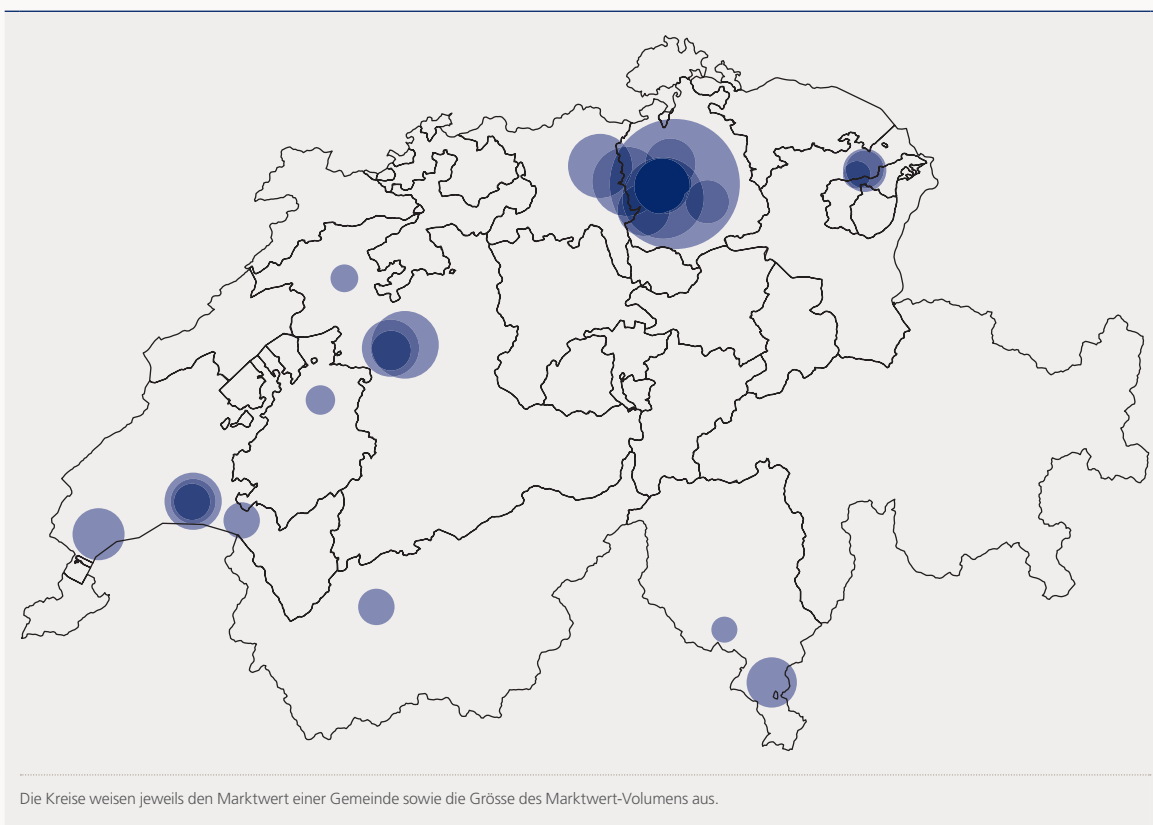
Details zu unseren Anlagegruppen *Fortsetzung*

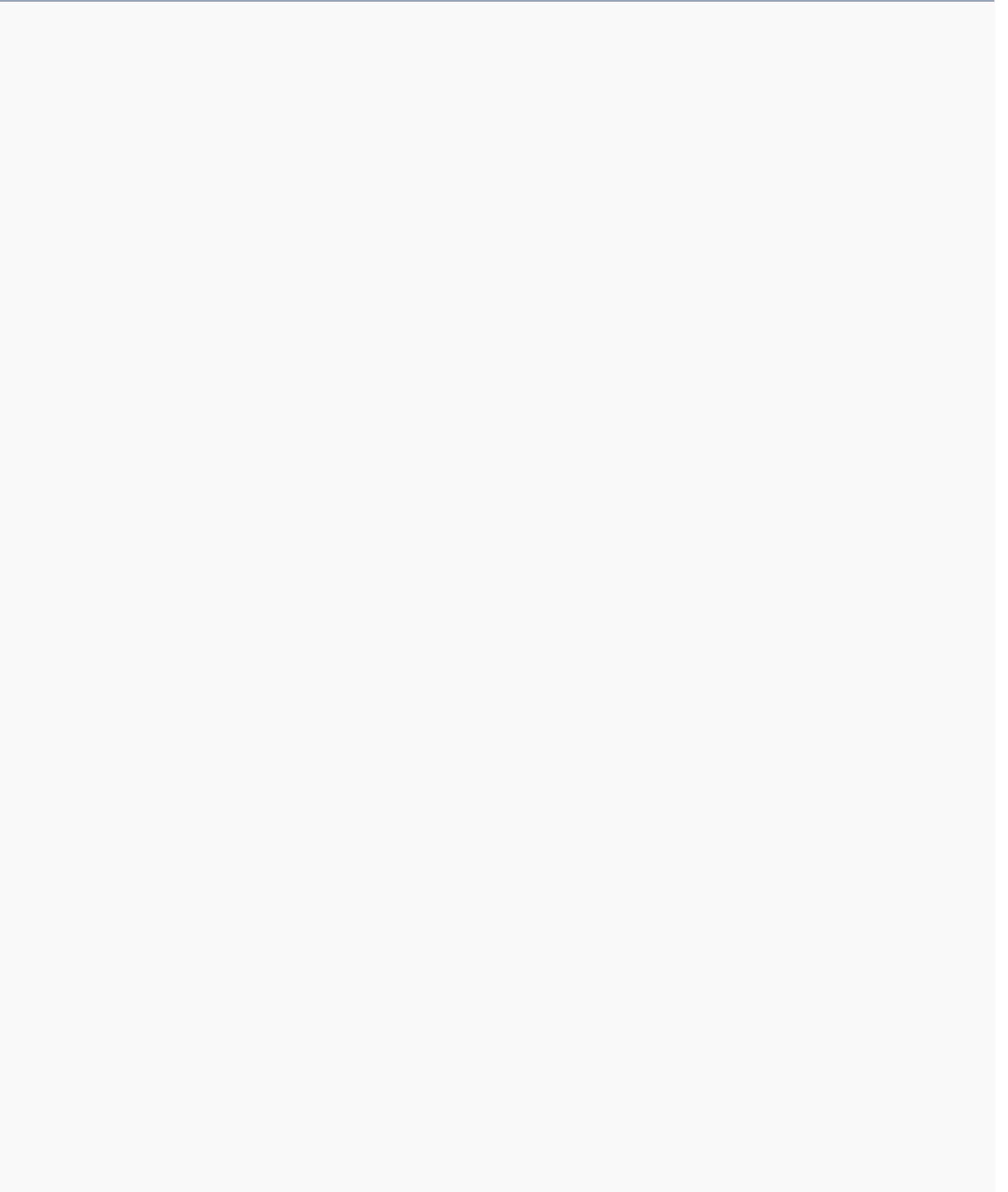
Immobilien – Geschäftsliegenschaften Schweiz

Kennzahlen Anlagegruppen gemäss Empfehlung KGAST	31.12.2012		31.12.2011
	Mietzinsausfallrate	5,69%	6,19%
Fremdfinanzierungsquote	8,59%	0,00%	
Durchschnittliche Restlaufzeit der Hypothekarschulden	0,10 Jahre	n. a.	
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	77,00%	75,75%	
Betriebsaufwandquote (TERisa)	0,65%	0,67%	
Eigenkapitalrendite (ROE)	4,82%	5,55%	
Durchschnittlicher Kapitalisierungssatz	4,32%	4,58%	
Bandbreite Kapitalisierungssatz	3,90%–4,90%	4,30%–5,00%	

Liegenschaften nach Region	Anzahl	Anzahl %	Marktwert CHF	Marktwert %
Bern	4	14	72.460.000	13
Genfersee	5	17	75.501.000	14
Nordwestschweiz	1	4	28.470.000	5
Ostschweiz	3	10	29.660.000	5
West- und Südschweiz	4	14	37.466.000	7
Zürich	12	41	303.153.000	56
	29	100	546.710.000	100

Verteilung der Marktwerte





Vermögens- und Erfolgsrechnung

Aktien	in CHF	Aktien Schweiz 31.12.2012	Aktien Schweiz 31.12.2011
Vermögensrechnung mit Vorjahreszahlen			
Bankguthaben		100,34	102,35
Effekten			
<i>Anteile Aktienfonds</i>		600.840.884,75	449.498.232,65
Sonstige Vermögenswerte		0,00	0,00
Gesamtvermögen		600.840.985,09	449.498.335,00
/ . Verbindlichkeiten		-8.710,63	-6.858,00
Nettovermögen		600.832.274,46	449.491.477,00
Veränderung des Nettovermögens			
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres		449.491.477,00	574.157.682,64
Ausgaben		69.090.116,57	118.463.953,66
Rücknahmen		-5.714.874,76	-190.239.811,88
Gesamterfolg		87.965.555,65	-52.890.347,42
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres		600.832.274,46	449.491.477,00
Erfolgsrechnung mit Vorjahreszahlen			
Erträge der Bankguthaben		0,00	0,00
Erträge der Effekten			
<i>Anteile Aktienfonds</i>		7.389.508,79	6.421.860,85
Sonstige Erträge		137.610,22	0,00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe		689,15	-3.026,60
Total Erträge		7.527.808,16	6.418.834,25
Passivzinsen		0,00	0,00
Verwaltungskommission ¹		0,00	0,00
Bankspesen		0,00	0,00
Sonstiger Aufwand		21.639,05	21.061,06
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme		8.020,34	-526,03
Total Aufwendungen		29.659,39	20.535,03
Nettoerfolg		7.498.148,77	6.398.299,22
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		-299.841,68	-35.908.522,39
Realisierter Erfolg		7.198.307,09	-29.510.223,17
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		80.767.248,56	-23.380.124,25
Gesamterfolg		87.965.555,65	-52.890.347,42

¹ weitere Angaben zur Verwaltungskommission finden Sie auf Seite 45

	Aktien Schweiz Index 31.12.2012	Aktien Schweiz Index 31.12.2011	Aktien Europa 31.12.2012	Aktien Europa 31.12.2011	Aktien Europa Index 31.12.2012	Aktien Europa Index 31.12.2011	Aktien USA 31.12.2012	Aktien USA 31.12.2011
	100,06	99,97	103,60	101,67	99,00	99,17	98,66	99,19
	345.798.788,83	315.079.535,58	472.344.577,77	355.607.106,00	193.743.833,73	168.401.568,44	527.274.435,77	531.763.409,87
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	345.798.888,89	315.079.635,55	472.344.681,37	355.607.207,67	193.743.932,73	168.401.667,61	527.274.534,43	531.763.509,06
	-5.222,28	-4.201,94	-29.910,75	-28.048,92	-2.847,25	-2.316,52	-477.282,07	-476.688,69
	345.793.666,61	315.075.433,61	472.314.770,62	355.579.158,75	193.741.085,48	168.399.351,09	526.797.252,36	531.286.820,37
	315.075.433,61	300.201.293,53	355.579.158,75	324.968.706,09	168.399.351,09	164.051.339,52	531.286.820,37	414.599.405,05
	12.479.180,32	41.351.230,29	57.206.651,94	144.112.114,57	9.564.416,54	23.715.298,53	14.470.470,55	161.657.575,89
	-35.923.209,87	-5.004.476,96	-1.792.862,90	-51.956.563,17	-11.526.825,10	-5.028.230,00	-65.355.621,03	-64.190.483,51
	54.162.262,55	-21.472.613,25	61.321.822,83	-61.545.098,74	27.304.142,95	-14.339.056,96	46.395.582,47	19.220.322,94
	345.793.666,61	315.075.433,61	472.314.770,62	355.579.158,75	193.741.085,48	168.399.351,09	526.797.252,36	531.286.820,37
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.432.767,49	6.053.295,23	11.506.079,69	9.901.560,44	5.036.774,46	4.788.881,54	6.553.539,01	7.957.264,16
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	53.346,61	5.755,46	-1.995,69	1.038.796,66	190.896,35	-809,43	-92,76	-4.079,58
	6.486.114,10	6.059.050,69	11.504.084,00	10.940.357,10	5.227.670,81	4.788.072,11	6.553.446,25	7.953.184,58
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.945,61	12.468,49	15.912,34	13.499,95	8.018,00	7.333,74	21.763,14	19.414,33
	188.349,96	-305,92	13.433,32	-2.174,01	245.982,14	418,94	-954,83	-2.147,72
	202.295,57	12.162,57	29.345,66	11.325,94	254.000,14	7.752,68	20.808,31	17.266,61
	6.283.818,53	6.046.888,12	11.474.738,34	10.929.031,16	4.973.670,67	4.780.319,43	6.532.637,94	7.935.917,97
	-4.802.977,80	-1.009.808,70	-447.083,40	-43.281.902,04	-1.140.897,30	-1.483.477,06	-1.739.117,00	-14.069.051,05
	1.480.840,73	5.037.079,42	11.027.654,94	-32.352.870,88	3.832.773,37	3.296.842,37	4.793.520,94	-6.133.133,08
	52.681.421,82	-26.509.692,67	50.294.167,89	-29.192.227,86	23.471.369,58	-17.635.899,33	41.602.061,53	25.353.456,02
	54.162.262,55	-21.472.613,25	61.321.822,83	-61.545.098,74	27.304.142,95	-14.339.056,96	46.395.582,47	19.220.322,94

Vermögens- und Erfolgsrechnung *Fortsetzung*

Aktien	in CHF	Aktien USA Index 31.12.2012	Aktien USA Index 31.12.2011
Vermögensrechnung mit Vorjahreszahlen			
Bankguthaben		101,14	100,87
Effekten			
<i>Anteile Aktienfonds</i>		211.099.854,02	183.508.045,42
Sonstige Vermögenswerte		0,00	0,00
Gesamtvermögen		211.099.955,16	183.508.146,29
/ . Verbindlichkeiten		-3.183,73	-2.405,40
Nettovermögen		211.096.771,43	183.505.740,89
Veränderung des Nettovermögens			
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres		183.505.740,89	163.491.247,07
Ausgaben		16.384.032,85	16.527.435,83
Rücknahmen		-13.465.894,43	-3.538.639,88
Gesamterfolg		24.672.892,12	7.025.697,87
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres		211.096.771,43	183.505.740,89
Erfolgsrechnung mit Vorjahreszahlen			
Erträge der Bankguthaben		0,00	0,00
Erträge der Effekten			
<i>Anteile Aktienfonds</i>		3.517.807,65	2.782.037,71
Sonstige Erträge		0,00	0,00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe		194.630,02	-518,15
Total Erträge		3.712.437,67	2.781.519,56
Passivzinsen		0,00	0,00
Verwaltungskommission ¹		0,00	0,00
Bankspesen		0,00	0,00
Sonstiger Aufwand		8.814,25	7.364,31
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme		106.379,56	350,95
Total Aufwendungen		115.193,81	7.715,26
Nettoerfolg		3.597.243,86	2.773.804,30
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		131.154,36	-718.844,98
Realisierter Erfolg		3.728.398,22	2.054.959,32
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		20.944.493,90	4.970.738,55
Gesamterfolg		24.672.892,12	7.025.697,87

¹ weitere Angaben zur Verwaltungskommission finden Sie auf Seite 45

	Aktien Japan 31.12.2012	Aktien Japan 31.12.2011	Aktien Japan Index 31.12.2012	Aktien Japan Index 31.12.2011	Aktien Emerging Markets 31.12.2012	Aktien Emerging Markets 31.12.2011	Aktien Nachhaltigkeit Gobal 31.12.2012	Aktien Nachhaltigkeit Gobal 31.12.2011
	98,83	99,67	98,92	99,71	97,69	99,83	99,99	100,15
	140.343.705,29	114.342.357,08	72.940.428,45	66.050.275,61	404.387.615,30	328.583.370,79	173.880.090,64	133.173.423,83
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	140.343.804,12	114.342.456,75	72.940.527,37	66.050.375,32	404.387.712,99	328.583.470,62	173.880.190,63	133.173.523,98
	-2.073,05	-1.727,77	-543,22	-424,43	-5.198,65	-4.685,11	-2.590,76	-1.996,73
	140.341.731,07	114.340.728,98	72.939.984,15	66.049.950,89	404.382.514,34	328.578.785,51	173.877.599,87	133.171.527,25
	114.340.728,98	124.281.510,93	66.049.950,89	66.997.264,11	328.578.785,51	329.316.289,96	133.171.527,25	162.738.188,88
	25.200.515,46	58.482.668,58	4.679.938,07	7.669.109,62	59.578.573,13	194.192.010,83	20.999.999,93	0,00
	-70.003,11	-51.586.654,14	-1.668.340,78	0,00	-39.920.624,09	-129.116.184,70	0,00	-16.070.794,15
	870.489,74	-16.836.796,39	3.878.435,97	-8.616.422,84	56.145.779,79	-65.813.330,58	19.706.072,69	-13.495.867,48
	140.341.731,07	114.340.728,98	72.939.984,15	66.049.950,89	404.382.514,34	328.578.785,51	173.877.599,87	133.171.527,25
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.851.095,65	1.586.153,98	1.304.826,84	1.179.321,05	3.102.081,10	368.730,95	1.754.356,83	952.030,80
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	-479,68	-438,23	37.392,19	-359,95	473.616,16	-5.900,12	0,00	0,00
	1.850.615,97	1.585.715,75	1.342.219,03	1.178.961,10	3.575.697,26	362.830,83	1.754.356,83	952.030,80
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.056,25	5.988,80	3.678,43	2.990,55	14.157,02	13.677,48	7.230,47	6.959,89
	-2,94	-2.714,67	31.655,67	0,00	52.494,37	-3.597,56	0,00	-476,89
	6.053,31	3.274,13	35.334,10	2.990,55	66.651,39	10.079,92	7.230,47	6.483,00
	1.844.562,66	1.582.441,62	1.306.884,93	1.175.970,55	3.509.045,87	352.750,91	1.747.126,36	945.547,80
	-19.544,93	-13.785.796,63	-1.451,46	-1.505,68	-3.947.468,77	-21.029.698,48	-104,50	-3.492.174,81
	1.825.017,73	-12.203.355,01	1.305.433,47	1.174.464,87	-438.422,90	-20.676.947,57	1.747.021,86	-2.546.627,01
	-954.527,99	-4.633.441,38	2.573.002,50	-9.790.887,71	56.584.202,69	-45.136.383,01	17.959.050,83	-10.949.240,47
	870.489,74	-16.836.796,39	3.878.435,97	-8.616.422,84	56.145.779,79	-65.813.330,58	19.706.072,69	-13.495.867,48

Vermögens- und Erfolgsrechnung *Fortsetzung*

Kapitalmarkt	in CHF	Geldmarkt	Geldmarkt
		CHF	CHF
		31.12.2012	31.12.2011
Vermögensrechnung mit Vorjahreszahlen			
Bankguthaben		97,89	98,56
Effekten			
<i>Anteile Kapitalmarktfonds</i>		16.429.096,81	5.756.580,46
Sonstige Vermögenswerte		856,51	919,27
Gesamtvermögen		16.430.051,21	5.757.598,29
./. Verbindlichkeiten		0,00	0,00
Nettovermögen		16.430.051,21	5.757.598,29
Veränderung des Nettovermögens			
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres		5.757.598,29	8.046.826,38
Ausgaben		17.037.307,38	1.186.017,10
Rücknahmen		-6.171.519,29	-3.482.938,32
Gesamterfolg		-193.335,17	7.693,13
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres		16.430.051,21	5.757.598,29
Erfolgsrechnung mit Vorjahreszahlen			
Erträge der Bankguthaben		0,00	0,00
Erträge der Effekten			
<i>Anteile Kapitalmarktfonds</i>		322.073,89	93.159,36
Sonstige Erträge		0,00	0,00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe		-2.407,77	2.929,76
Total Erträge		319.666,12	96.089,12
Passivzinsen		0,00	0,00
Verwaltungskommission ¹		0,00	0,00
Bankspesen		0,00	0,00
Sonstiger Aufwand		1.299,35	280,51
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme		15.534,87	-244,51
Total Aufwendungen		16.834,22	36,00
Nettoerfolg		302.831,90	96.053,12
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		-345.563,44	-93.366,55
Realisierter Erfolg		-42.731,54	2.686,57
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		-150.603,63	5.006,56
Gesamterfolg		-193.335,17	7.693,13

¹ weitere Angaben zur Verwaltungskommission finden Sie auf Seite 45

	Obligationen Schweiz 31.12.2012	Obligationen Schweiz 31.12.2011	Obligationen CHF Ausland 31.12.2012	Obligationen CHF Ausland 31.12.2011	Obligationen CHF 15+ 31.12.2012	Obligationen CHF 15+ 31.12.2011	Obligationen Credit 100 31.12.2012	Obligationen Credit 100 31.12.2011
	96,81	94,27	98,58	100,92	97,11	98,09	103,87	104,32
	2.287.018.371,97	2.392.496.111,57	394.574.047,31	346.787.683,74	886.450.390,75	863.031.822,31	1.431.898.668,88	1.182.475.681,36
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.287.018.468,78	2.392.496.205,84	394.574.145,89	346.787.784,66	886.450.487,86	863.031.920,40	1.431.898.772,75	1.182.475.785,68
	-37.207,58	-36.816,08	-5.957,01	-5.568,56	-13.341,17	-12.607,30	-20.672,07	-17.444,78
	2.286.981.261,20	2.392.459.389,76	394.568.188,88	346.782.216,10	886.437.146,69	863.019.313,10	1.431.878.100,68	1.182.458.340,90
	2.392.459.389,76	2.702.054.081,70	346.782.216,10	370.053.254,14	863.019.313,10	819.648.821,92	1.182.458.340,90	1.121.886.494,36
	153.690.630,50	189.275.667,38	32.952.082,43	34.828.013,77	6.344.402,57	0,00	137.557.992,10	38.004.429,09
	-325.857.781,47	-639.804.223,62	-7.962.724,05	-66.025.102,35	-21.980.703,26	-53.912.381,55	-14.172.392,91	-1.407.580,98
	66.689.022,41	140.933.864,30	22.796.614,40	7.926.050,54	39.054.134,28	97.282.872,73	126.034.160,59	23.974.998,43
	2.286.981.261,20	2.392.459.389,76	394.568.188,88	346.782.216,10	886.437.146,69	863.019.313,10	1.431.878.100,68	1.182.458.340,90
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	48.806.295,41	50.525.354,09	8.189.650,45	8.421.245,57	16.139.633,39	17.354.220,68	50.271.427,82	43.435.027,11
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.487,68	74.847,33	1.088,33	18.963,10	117.409,27	0,00	1.410.162,81	22.055,63
	48.819.783,09	50.600.201,42	8.190.738,78	8.440.208,67	16.257.042,66	17.354.220,68	51.681.590,63	43.457.082,74
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	97.677,50	100.126,11	15.629,61	15.543,32	35.318,42	33.034,22	51.706,28	45.499,78
	2.196.409,34	-12.621,18	109.006,73	568.666,83	-523,74	-1.241,60	196.356,98	-80,76
	2.294.086,84	87.504,93	124.636,34	584.210,15	34.794,68	31.792,62	248.063,26	45.419,02
	46.525.696,25	50.512.696,49	8.066.102,44	7.855.998,52	16.222.247,98	17.322.428,06	51.433.527,37	43.411.663,72
	26.253.476,57	43.195.810,58	457.833,13	2.832.404,73	5.240.745,31	9.609.557,96	405.750,85	-6.928,14
	72.779.172,82	93.708.507,07	8.523.935,57	10.688.403,25	21.462.993,29	26.931.986,02	51.839.278,22	43.404.735,58
	-6.090.150,41	47.225.357,23	14.272.678,83	-2.762.352,71	17.591.140,99	70.350.886,71	74.194.882,37	-19.429.737,15
	66.689.022,41	140.933.864,30	22.796.614,40	7.926.050,54	39.054.134,28	97.282.872,73	126.034.160,59	23.974.998,43

Vermögens- und Erfolgsrechnung *Fortsetzung*

Kapitalmarkt	in CHF	Obligationen	Obligationen
		US Corporate 31.12.2012	US Corporate 31.12.2011
Vermögensrechnung mit Vorjahreszahlen			
Bankguthaben		99,49	0,00
Effekten			
<i>Anteile Kapitalmarktfonds</i>		279.465.322,83	0,00
Sonstige Vermögenswerte		0,00	0,00
Gesamtvermögen		279.465.422,32	0,00
/ . Verbindlichkeiten		-3.088,82	0,00
Nettovermögen		279.462.333,50	0,00
Veränderung des Nettovermögens			
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres		0,00	0,00
Ausgaben		274.942.293,49	0,00
Rücknahmen		-579.995,62	0,00
Gesamterfolg		5.100.035,63	0,00
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres		279.462.333,50	0,00
Erfolgsrechnung mit Vorjahreszahlen			
Erträge der Bankguthaben		0,00	0,00
Erträge der Effekten			
<i>Anteile Kapitalmarktfonds</i>		1.231.058,02	0,00
Sonstige Erträge		0,00	0,00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe		494.036,03	0,00
Total Erträge		1.725.094,05	0,00
Passivzinsen		0,00	0,00
Verwaltungskommission ¹		0,00	0,00
Bankspesen		0,00	0,00
Sonstiger Aufwand		3.088,82	0,00
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme		-5,67	0,00
Total Aufwendungen		3.083,15	0,00
Nettoerfolg		1.722.010,90	0,00
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		7.443,52	0,00
Realisierter Erfolg		1.729.454,42	0,00
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		3.370.581,21	0,00
Gesamterfolg		5.100.035,63	0,00

¹ weitere Angaben zur Verwaltungskommission finden Sie auf Seite 45

	Obligationen Euro 31.12.2012	Obligationen Euro 31.12.2011	Obligationen USD 31.12.2012	Obligationen USD 31.12.2011	Wandelanleihen Global 31.12.2012	Wandelanleihen Global 31.12.2011
	98,11	97,52	100,33	100,09	101,75	102,89
	147.613.466,05	140.596.098,76	1.522.588,24	1.748.598,23	405.382.417,54	378.031.670,83
	0,00	0,00	976,27	978,92	0,00	0,00
	147.613.564,16	140.596.196,28	1.523.664,84	1.749.677,24	405.382.519,29	378.031.773,72
	-2.264,24	-2.605,99	0,00	0,00	-6.192,94	-5.594,02
	147.611.299,92	140.593.590,29	1.523.664,84	1.749.677,24	405.376.326,35	378.026.179,70
	140.593.590,29	154.557.097,29	1.749.677,24	1.520.601,57	378.026.179,70	404.740.624,61
	7.826.311,64	47.976.317,62	280.022,56	89.754,53	12.507.005,89	42.207.257,61
	-12.244.066,75	-68.039.695,36	-565.027,11	0,00	-3.227.169,11	-24.916.597,34
	11.435.464,74	6.099.870,74	58.992,15	139.321,14	18.070.309,87	-44.005.105,18
	147.611.299,92	140.593.590,29	1.523.664,84	1.749.677,24	405.376.326,35	378.026.179,70
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.245.931,58	4.718.113,96	37.797,24	46.842,26	5.983.740,46	7.036.495,43
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	-59,81	-865,25	-22,23	-4,78	467,95	4.280,05
	4.245.871,77	4.717.248,71	37.775,01	46.837,48	5.984.208,41	7.040.775,48
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.750,94	7.490,27	1.071,86	58,14	16.619,90	16.294,90
	173.275,91	939.345,50	-142,48	0,00	38.334,06	-889,90
	180.026,85	946.835,77	929,38	58,14	54.953,96	15.405,00
	4.065.844,92	3.770.412,94	36.845,63	46.779,34	5.929.254,45	7.025.370,48
	-1.521.378,95	-11.728.875,05	-16.322,90	-123,79	-505.159,15	-5.479.537,39
	2.544.465,97	-7.958.462,11	20.522,73	46.655,55	5.424.095,30	1.545.833,09
	8.890.998,77	14.058.332,85	38.469,42	92.665,59	12.646.214,57	-45.550.938,27
	11.435.464,74	6.099.870,74	58.992,15	139.321,14	18.070.309,87	-44.005.105,18

Vermögens- und Erfolgsrechnung *Fortsetzung*

Mischvermögen	in CHF	BVG	BVG	BVG	BVG
		Rendite 31.12.2012	Rendite 31.12.2011	Rendite Plus 31.12.2012	Rendite Plus 31.12.2011
Vermögensrechnung mit Vorjahreszahlen					
Bankguthaben		103,30	100,61	8.606,44	2.586,47
Effekten					
<i>Anteile Aktienfonds/Anlagegruppen</i>		0,00	0,00	1.237.520,41	755.548,49
<i>Anteile Kapitalmarktfonds/Anlagegruppen</i>		0,00	0,00	2.214.247,20	1.329.714,16
<i>Anteile alternativer Anlagefonds/Anlagegruppen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Anteile anderer Anlagefonds/Anlagegruppen</i>		94.752.401,41	89.750.644,11	0,00	0,00
Sonstige Vermögenswerte		0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtvermögen		94.752.504,71	89.750.744,72	3.460.374,05	2.087.849,12
./. Verbindlichkeiten		-8.596,01	-8.537,05	-2.207,43	-2.192,85
Nettovermögen		94.743.908,70	89.742.207,67	3.458.166,62	2.085.656,27
Veränderung des Nettovermögens					
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres		89.742.207,67	92.813.799,53	2.085.656,27	1.960.685,78
Ausgaben		1.355.680,84	0,00	1.206.539,16	99.752,07
Rücknahmen		-2.461.440,67	-5.506.572,92	0,00	0,00
Gesamterfolg		6.107.460,86	2.434.981,06	165.971,19	25.218,42
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres		94.743.908,70	89.742.207,67	3.458.166,62	2.085.656,27
Erfolgsrechnung mit Vorjahreszahlen					
Erträge der Bankguthaben		0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge der Effekten					
<i>Anteile Aktienfonds/Anlagegruppen</i>		0,00	0,00	20.626,33	14.895,18
<i>Anteile Kapitalmarktfonds/Anlagegruppen</i>		0,00	0,00	45.626,81	33.384,84
<i>Anteile alternativer Anlagefonds/Anlagegruppen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Anteile anderer Anlagefonds/Anlagegruppen</i>		1.828.029,99	1.926.618,26	0,00	0,00
Sonstige Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe		-52,46	0,00	-428,49	-1,64
Total Erträge		1.827.977,53	1.926.618,26	65.824,65	48.278,38
Passivzinsen		0,00	0,00	9,26	0,00
Verwaltungskommission ¹		0,00	0,00	0,00	0,00
Bankspesen		0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiger Aufwand		4.617,55	4.594,15	1.096,02	1.076,21
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme		-92,02	62.537,07	0,00	0,00
Total Aufwendungen		4.525,53	67.131,22	1.105,28	1.076,21
Nettoerfolg		1.823.452,00	1.859.487,04	64.719,37	47.202,17
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		55.301,87	-310.662,68	0,00	2.325,63
Realisierter Erfolg		1.878.753,87	1.548.824,36	64.719,37	49.527,80
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		4.228.706,99	886.156,70	101.251,82	-24.309,38
Gesamterfolg		6.107.460,86	2.434.981,06	165.971,19	25.218,42

¹ weitere Angaben zur Verwaltungskommission finden Sie auf Seite 45

	BVG Wachstum 31.12.2012	BVG Wachstum 31.12.2011	Profil Defensiv 31.12.2012	Profil Defensiv 31.12.2011	Profil Ausgewogen 31.12.2012	Profil Ausgewogen 31.12.2011	Profil Progressiv 31.12.2012	Profil Progressiv 31.12.2011
	2.494,86	977,61	270.453,74	574.403,66	97.303,26	580.747,43	166.938,58	89.022,17
	2.838.481,78	2.679.251,00	10.398.431,13	9.819.928,59	40.584.765,10	33.468.290,92	9.734.959,15	7.194.633,53
	3.453.294,00	3.211.894,53	28.579.213,81	30.331.244,74	60.269.183,30	54.268.286,17	8.494.287,10	6.797.479,35
	0,00	0,00	5.599.548,22	4.703.985,33	12.667.822,20	10.415.887,52	2.415.833,48	1.610.399,58
	0,00	0,00	10.518.204,59	8.726.813,08	27.327.024,12	21.212.988,06	5.088.579,30	3.398.686,58
	0,00	0,00	424,13	813,80	949.996,08	0,00	1.445,52	2.181,70
	6.294.270,64	5.892.123,14	55.366.275,62	54.157.189,20	141.896.094,06	119.946.200,10	25.902.043,13	19.092.402,91
	-153,73	-141,35	0,00	0,00	-9.252,61	-5.995,92	0,00	0,00
	6.294.116,91	5.891.981,79	55.366.275,62	54.157.189,20	141.886.841,45	119.940.204,18	25.902.043,13	19.092.402,91
	5.891.981,79	5.924.564,22	54.157.189,20	41.428.332,85	119.940.204,18	114.763.812,13	19.092.402,91	20.574.111,70
	86.737,23	0,00	5.890.151,66	13.371.069,59	18.239.612,74	8.083.395,58	5.240.287,78	3.598.375,77
	-199.984,74	0,00	-8.721.266,00	-1.119.368,06	-6.708.852,95	-2.465.083,19	-407.672,35	-4.811.457,53
	515.382,63	-32.582,43	4.040.200,76	477.154,82	10.415.877,48	-441.920,34	1.977.024,79	-268.627,03
	6.294.116,91	5.891.981,79	55.366.275,62	54.157.189,20	141.886.841,45	119.940.204,18	25.902.043,13	19.092.402,91
	0,00	0,00	192,89	0,00	0,00	0,00	231,55	0,00
	47.152,06	52.960,22	0,00	0,00	3.632,57	0,00	686,73	0,00
	71.114,12	80.434,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	1.293,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	-8,66	0,00	-2.987,74	-3.996,64	-13.302,53	-4.383,81	-3.095,02	-1.566,41
	118.257,52	133.395,05	-1.501,65	-3.996,64	-9.669,96	-4.383,81	-2.176,74	-1.566,41
	2,48	0,00	447,76	0,00	1.362,22	0,00	329,79	0,00
	0,00	0,00	62.790,11	48.604,30	140.137,80	120.585,16	24.369,81	16.577,84
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.242,74	1.225,84	3.241,34	2.893,06	5.963,48	5.546,72	1.852,22	1.758,57
	-32,58	0,00	-7.946,44	-739,83	-4.183,84	-1.652,40	-310,58	-1.929,23
	1.212,64	1.225,84	58.532,77	50.757,53	143.279,66	124.479,48	26.241,24	16.407,18
	117.044,88	132.169,21	-60.034,42	-54.754,17	-152.949,62	-128.863,29	-28.417,98	-17.973,59
	22.177,93	5.817,14	1.174.329,68	135.791,26	1.584.216,86	735.410,78	158.785,29	169.310,33
	139.222,81	137.986,35	1.114.295,26	81.037,09	1.431.267,24	606.547,49	130.367,31	151.336,74
	376.159,82	-170.568,78	2.925.905,50	396.117,73	8.984.610,24	-1.048.467,83	1.846.657,48	-419.963,77
	515.382,63	-32.582,43	4.040.200,76	477.154,82	10.415.877,48	-441.920,34	1.977.024,79	-268.627,03

Vermögens- und Erfolgsrechnung *Fortsetzung*

Immobilien Schweiz	in CHF	Immobilien – Wohnen Schweiz 31.12.2012	Immobilien – Wohnen Schweiz 31.12.2011
Vermögensrechnung mit Vorjahreszahlen			
Bankguthaben		8.979.217,44	6.157.346,68
PC-Konto		1.762.331,20	10.071,05
Aktive Rechnungsabgrenzungen		138.166,00	0,00
Fertige Bauten		1.007.255.771,80	903.059.868,75
Sonstige Vermögenswerte		2.758.636,79	2.789.533,84
Gesamtvermögen		1.020.894.123,23	912.016.820,32
/ . Hypothekarschulden		–95.000.000,00	–133.000.000,00
/ . Passive Rechnungsabgrenzungen		–2.429.291,02	–3.539.643,77
/ . Kreditoren		–391.505,03	–405.099,17
/ . Rückstellungen für latente Grundstückgewinnsteuern		–20.874.189,50	–10.535.235,00
/ . Sonstige Verbindlichkeiten		–9.655.862,15	–3.139.319,69
Nettovermögen		892.543.275,53	761.397.522,69
Veränderung des Nettovermögens			
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres		761.397.522,69	715.541.548,48
Ausgaben		68.428.775,31	4.609.751,20
Rücknahmen		–9.563.121,47	–881.884,39
Gesamterfolg		72.280.099,00	42.128.107,40
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres		892.543.275,53	761.397.522,69
Erfolgsrechnung mit Vorjahreszahlen			
Erträge der Bankguthaben		10.912,61	16.277,41
Mietzinseinnahmen		61.199.498,11	58.146.028,42
Sonstige Erträge		0,00	0,00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe		421.532,64	104.645,21
Total Erträge		61.631.943,36	58.266.951,04
Hypothekarzinsen		3.485.865,13	4.441.821,57
Passivzinsen		96,19	58,79
Sonstiger Liegenschaftsaufwand		13.114.118,58	10.312.501,20
Objektsteuern		979.202,80	1.159.976,85
Grundstückgewinnsteuern		10.804.520,20	2.804.071,20
Aufwand für Liegenschaftenverwaltung		2.491.216,54	2.459.787,61
Verwaltungskommission ¹		4.142.058,40	3.793.569,95
Bankspesen		57.676,32	56.686,49
Honorare Dritte		637.196,07	596.644,28
Sonstige Aufwendungen		4.671.679,79	3.389.140,15
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme		221.861,14	0,00
Total Aufwendungen		40.605.491,16	29.014.258,09
Nettoerfolg		21.026.452,20	29.252.692,95
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)		10.333.000,00	0,00
Realisierter Erfolg		31.359.452,20	29.252.692,95
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (–)		40.920.646,80	12.875.414,45
Gesamterfolg		72.280.099,00	42.128.107,40

¹ weitere Angaben zur Verwaltungskommission finden Sie auf Seite 45

	Immobilien – Traditionell Schweiz 31.12.2012	Immobilien – Traditionell Schweiz 31.12.2011	Immobilien – Geschäftslieg. Schweiz 31.12.2012	Immobilien – Geschäftslieg. Schweiz 31.12.2011
	28.470.159,66	7.519.643,35	6.616.553,12	39.885.668,12
	790.699,96	11.896,71	201.856,35	7.611,65
	4.962,96	0,00	711.699,43	0,00
	443.593.910,45	429.811.666,80	546.863.269,25	439.887.389,95
	794.447,74	554.037,88	1.436.148,60	1.628.349,84
	473.654.180,77	437.897.244,74	555.829.526,75	481.409.019,56
	0,00	0,00	-47.000.000,00	0,00
	-572.401,45	-398.697,70	-1.274.126,41	-836.189,35
	-141.443,29	-163.892,55	-1.135.299,58	-531.365,32
	-9.865.204,00	-7.090.950,00	-5.645.450,00	-3.755.400,00
	-1.323.778,28	-1.646.038,37	-1.148.970,55	-731.747,93
	461.751.353,75	428.597.666,12	499.625.680,21	475.554.316,96
	428.597.666,12	399.505.967,06	475.554.316,96	325.463.161,04
	0,00	1.895.280,05	0,00	123.680.289,80
	0,00	0,00	0,00	0,00
	33.153.687,63	27.196.419,01	24.071.363,25	26.410.866,12
	461.751.353,75	428.597.666,12	499.625.680,21	475.554.316,96
	10.298,95	4.649,48	21.775,22	28.308,36
	25.161.887,82	25.272.851,43	29.188.937,81	28.622.239,37
	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	46.467,10	0,00	1.766.070,75
	25.172.186,77	25.323.968,01	29.210.713,03	30.416.618,48
	0,00	6.304,11	10.920,02	128.558,87
	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.408.356,97	3.131.345,57	3.128.314,24	3.143.394,55
	527.103,88	539.292,63	178.562,05	260.163,99
	2.899.632,25	1.364.093,30	1.890.050,00	860.100,00
	1.049.063,28	1.044.700,52	853.078,00	879.982,37
	1.907.693,20	1.778.599,45	2.114.302,10	1.968.399,15
	19.790,78	23.840,35	5.978,57	5.195,27
	151.708,20	215.382,86	148.882,77	187.468,61
	1.290.514,38	1.497.777,06	2.030.266,23	403.221,85
	0,00	0,00	0,00	0,00
	11.253.862,94	9.601.335,79	10.360.353,98	7.836.484,66
	13.918.323,83	15.722.632,16	18.850.359,05	22.580.133,82
	1.008.000,00	450.000,00	1.580.000,00	500.000,00
	14.926.323,83	16.172.632,16	20.430.359,05	23.080.133,82
	18.227.363,80	11.023.786,85	3.641.004,20	3.330.732,30
	33.153.687,63	27.196.419,01	24.071.363,25	26.410.866,12

Vermögens- und Erfolgsrechnung *Fortsetzung*

Alternative Anlagen	in CHF	Immobilien	Immobilien
		Global 31.12.2012	Global 31.12.2011
Vermögensrechnung mit Vorjahreszahlen			
Bankguthaben		99,61	4.271,65
Effekten			
<i>Anteile anderer Anlagefonds</i>		283.388.745,83	251.388.791,64
<i>Anteile anderer kollektiver Anlagegefässe</i>		0,00	0,00
Sonstige Vermögenswerte		0,00	1,41
Gesamtvermögen		283.388.845,44	251.393.064,70
/ . Verbindlichkeiten		-5.134,83	-4.625,35
Nettovermögen		283.383.710,61	251.388.439,35
Veränderung des Nettovermögens			
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres		251.388.439,35	252.301.889,59
Ausgaben		322.432,70	18.710.906,90
Rücknahmen		-27.623.276,27	-570.311,69
Gesamterfolg		59.296.114,83	-19.054.045,45
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres		283.383.710,61	251.388.439,35
Erfolgsrechnung mit Vorjahreszahlen			
Erträge der Bankguthaben		0,00	15,02
Erträge der Effekten			
<i>Anteile anderer Anlagefonds</i>		9.983.215,52	11.168.246,62
<i>Anteile anderer kollektiver Anlagegefässe</i>		0,00	0,00
Sonstige Erträge		0,00	0,00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe		-5,87	23.738,56
Total Erträge		9.983.209,65	11.192.000,20
Passivzinsen		0,00	0,00
Verwaltungskommission ¹		0,00	0,00
Bankspesen		0,00	0,00
Sonstiger Aufwand		11.515,50	10.841,92
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme		30.865,54	-26,12
Total Aufwendungen		42.381,04	10.815,80
Nettoerfolg		9.940.828,61	11.181.184,40
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		-3.427.870,56	-84.622,79
Realisierter Erfolg		6.512.958,05	11.096.561,61
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)		52.783.156,78	-30.150.607,06
Gesamterfolg		59.296.114,83	-19.054.045,45

¹ weitere Angaben zur Verwaltungskommission finden Sie auf Seite 45

	Hedge Fund CHF 31.12.2012	Hedge Fund CHF 31.12.2011	Private Equity CHF 31.12.2012	Private Equity CHF 31.12.2011
	219.702,26	298.376,66	50.587,85	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	871.683.043,15	799.656.438,40	15.840.759,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	871.902.745,41	799.954.815,06	15.891.346,85	0,00
	-1.105.374,24	-155.760,11	-7.363.122,08	0,00
	870.797.371,17	799.799.054,95	8.528.224,77	0,00
	799.799.054,95	771.754.836,43	0,00	0,00
	28.198.305,24	80.659.793,05	7.509.217,99	0,00
	0,00	-2.920.011,80	0,00	0,00
	42.800.010,98	-49.695.562,73	1.019.006,78	0,00
	870.797.371,17	799.799.054,95	8.528.224,77	0,00
	164,44	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	-57.556,02	-3.043,05	29.382,47	0,00
	-57.391,58	-3.043,05	29.382,47	0,00
	360,79	34,77	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	500,00	0,00	0,00
	1.227.841,45	320.476,82	7.066,10	0,00
	0,00	-788,96	0,00	0,00
	1.228.202,24	320.222,63	7.066,10	0,00
	-1.285.593,82	-323.265,68	22.316,37	0,00
	0,00	-66.710,05	221,50	0,00
	-1.285.593,82	-389.975,73	22.537,87	0,00
	44.085.604,80	-49.305.587,00	996.468,91	0,00
	42.800.010,98	-49.695.562,73	1.019.006,78	0,00

Erfolgsverwendungen

Aktien	in CHF	Aktien Schweiz 31.12.2012	Aktien Schweiz 31.12.2011
Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen			
	Nettoerfolg des Rechnungsjahres	7.498.148,77	6.398.299,22
	Vortrag des Vorjahres	0,00	0,00
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	7.498.148,77	6.398.299,22
	Übertrag auf Kapitalwert	-7.498.148,77	-6.398.299,22
	Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
in Stück			
Anzahl Ansprüche im Umlauf			
	Stand zu Beginn des Berichtsjahres	339.391,5250	390.731,3940
	Ausgegebene Ansprüche	49.395,2420	88.058,1760
	Zurückgenommene Ansprüche	-3.829,3470	-139.398,0450
	Anzahl Ansprüche Ende Geschäftsjahr	384.957,4200	339.391,5250
in CHF			
	Kapitalwert eines Anspruchs	1.541,30	1.305,55
	+ aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	19,48	18,85
	Inventarwert eines Anspruchs	1.560,78	1.324,40

Aktien	in CHF	Aktien USA Index 31.12.2012	Aktien USA Index 31.12.2011
Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen			
	Nettoerfolg des Rechnungsjahres	3.597.243,86	2.773.804,30
	Vortrag des Vorjahres	0,00	0,00
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	3.597.243,86	2.773.804,30
	Übertrag auf Kapitalwert	-3.597.243,86	-2.773.804,30
	Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
in Stück			
Anzahl Ansprüche im Umlauf			
	Stand zu Beginn des Berichtsjahres	229.559,6800	208.567,4080
	Ausgegebene Ansprüche	18.240,9840	25.549,3770
	Zurückgenommene Ansprüche	-14.655,3930	-4.557,1050
	Anzahl Ansprüche Ende Geschäftsjahr	233.145,2710	229.559,6800
in CHF			
	Kapitalwert eines Anspruchs	890,00	787,30
	+ aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	15,43	12,08
	Inventarwert eines Anspruchs	905,43	799,38

	Aktien Schweiz Index 31.12.2012	Aktien Schweiz Index 31.12.2011	Aktien Europa 31.12.2012	Aktien Europa 31.12.2011	Aktien Europa Index 31.12.2012	Aktien Europa Index 31.12.2011	Aktien USA 31.12.2012	Aktien USA 31.12.2011
	6.283.818,53	6.046.888,12	11.474.738,34	10.929.031,16	4.973.670,67	4.780.319,43	6.532.637,94	7.935.917,97
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.283.818,53	6.046.888,12	11.474.738,34	10.929.031,16	4.973.670,67	4.780.319,43	6.532.637,94	7.935.917,97
	-6.283.818,53	-6.046.888,12	-11.474.738,34	-10.929.031,16	-4.973.670,67	-4.780.319,43	-6.532.637,94	-7.935.917,97
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	346.346,1460	303.694,8260	469.905,0180	372.949,1510	242.270,5450	208.392,5120	832.696,2880	669.465,2320
	12.646,7850	47.588,2410	67.649,9280	169.045,0910	12.316,6120	39.851,2330	20.530,7180	274.856,7520
	-35.174,0380	-4.936,9210	-2.118,2600	-72.089,2240	-14.617,3860	-5.973,2000	-94.370,5590	-111.625,6960
	323.818,8930	346.346,1460	535.436,6860	469.905,0180	239.969,7710	242.270,5450	758.856,4470	832.696,2880
	1.048,45	892,25	860,68	733,44	786,63	675,36	685,59	628,50
	19,41	17,46	21,43	23,26	20,73	19,73	8,61	9,53
	1.067,86	909,71	882,11	756,70	807,36	695,09	694,20	638,03

	Aktien Japan 31.12.2012	Aktien Japan 31.12.2011	Aktien Japan Index 31.12.2012	Aktien Japan Index 31.12.2011	Aktien Emerging Markets 31.12.2012	Aktien Emerging Markets 31.12.2011	Aktien Nachhaltigkeit Gobal 31.12.2012	Aktien Nachhaltigkeit Gobal 31.12.2011
	1.844.562,66	1.582.441,62	1.306.884,93	1.175.970,55	3.509.045,87	352.750,91	1.747.126,36	945.547,80
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.844.562,66	1.582.441,62	1.306.884,93	1.175.970,55	3.509.045,87	352.750,91	1.747.126,36	945.547,80
	-1.844.562,66	-1.582.441,62	-1.306.884,93	-1.175.970,55	-3.509.045,87	-352.750,91	-1.747.126,36	-945.547,80
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	233.593,6970	233.055,5320	125.290,3520	109.150,8330	292.451,0090	238.066,5450	181.706,1930	205.550,4510
	48.857,2920	107.551,2080	8.754,2760	16.139,5190	45.195,0800	160.062,3830	27.106,3960	0,0000
	-147,0670	-107.013,0430	-3.168,7360	0,0000	-32.519,5920	-105.677,9190	0,0000	-23.844,2580
	282.303,9220	233.593,6970	130.875,8920	125.290,3520	305.126,4970	292.451,0090	208.812,5890	181.706,1930
	490,60	482,72	547,33	517,78	1.313,79	1.122,32	824,33	727,69
	6,53	6,77	9,99	9,39	11,50	1,21	8,37	5,20
	497,13	489,49	557,32	527,17	1.325,29	1.123,53	832,70	732,89

Erfolgsverwendungen *Fortsetzung*

Kapitalmarkt	in CHF	Geldmarkt	Geldmarkt
		CHF	CHF
		31.12.2012	31.12.2011
Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen			
	Nettoerfolg des Rechnungsjahres	302.831,90	96.053,12
	Vortrag des Vorjahres	0,00	0,00
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	302.831,90	96.053,12
	Übertrag auf Kapitalwert	-302.831,90	-96.053,12
	Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
in Stück			
Anzahl Ansprüche im Umlauf			
	Stand zu Beginn des Berichtsjahres	4.917,8110	6.869,8950
	Ausgegebene Ansprüche	14.266,4850	1.010,1440
	Zurückgenommene Ansprüche	-5.235,8800	-2.962,2280
	Anzahl Ansprüche Ende Geschäftsjahr	13.948,4160	4.917,8110
in CHF			
	Kapitalwert eines Anspruchs	1.156,13	1.151,03
	+ aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	21,71	19,53
	Inventarwert eines Anspruchs	1.177,84	1.170,56

Kapitalmarkt	in CHF	Obligationen	Obligationen
		US Corporate	US Corporate
		31.12.2012	31.12.2011
Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen			
	Nettoerfolg des Rechnungsjahres	1.722.010,90	0,00
	Vortrag des Vorjahres	0,00	0,00
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1.722.010,90	0,00
	Übertrag auf Kapitalwert	-1.722.010,90	0,00
	Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
in Stück			
Anzahl Ansprüche im Umlauf			
	Stand zu Beginn des Berichtsjahres	0,0000	0,00
	Ausgegebene Ansprüche	272.611,6510	0,00
	Zurückgenommene Ansprüche	-567,0960	0,00
	Anzahl Ansprüche Ende Geschäftsjahr	272.044,5550	0,00
in CHF			
	Kapitalwert eines Anspruchs	1.020,94	0,00
	+ aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	6,33	0,00
	Inventarwert eines Anspruchs	1.027,27	0,00

	Obligationen Schweiz 31.12.2012	Obligationen Schweiz 31.12.2011	Obligationen CHF Ausland 31.12.2012	Obligationen CHF Ausland 31.12.2011	Obligationen CHF 15+ 31.12.2012	Obligationen CHF 15+ 31.12.2011	Obligationen Credit 100 31.12.2012	Obligationen Credit 100 31.12.2011
	46.525.696,25	50.512.696,49	8.066.102,44	7.855.998,52	16.222.247,98	17.322.428,06	51.433.527,37	43.411.663,72
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	46.525.696,25	50.512.696,49	8.066.102,44	7.855.998,52	16.222.247,98	17.322.428,06	51.433.527,37	43.411.663,72
	-46.525.696,25	-50.512.696,49	-8.066.102,44	-7.855.998,52	-16.222.247,98	-17.322.428,06	-51.433.527,37	-43.411.663,72
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.605.017,3800	1.920.221,9180	297.595,9840	324.849,3520	665.368,5480	709.977,5090	998.907,0050	967.701,5530
	102.685,7440	130.893,5730	27.416,3480	30.021,5840	4.730,4300	0,0000	112.323,3770	32.426,8240
	-215.726,9280	-446.098,1110	-6.541,7360	-57.274,9520	-16.468,5980	-44.608,9610	-11.277,8360	-1.221,3720
	1.491.976,1960	1.605.017,3800	318.470,5960	297.595,9840	653.630,3800	665.368,5480	1.099.952,5460	998.907,0050
	1.501,67	1.459,14	1.213,62	1.138,88	1.331,35	1.271,02	1.255,00	1.140,29
	31,18	31,47	25,33	26,40	24,82	26,03	46,76	43,46
	1.532,85	1.490,61	1.238,95	1.165,28	1.356,17	1.297,05	1.301,76	1.183,75

	Obligationen Euro 31.12.2012	Obligationen Euro 31.12.2011	Obligationen USD 31.12.2012	Obligationen USD 31.12.2011	Wandelanleihen Global 31.12.2012	Wandelanleihen Global 31.12.2011
	4.065.844,92	3.770.412,94	36.845,63	46.779,34	5.929.254,45	7.025.370,48
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.065.844,92	3.770.412,94	36.845,63	46.779,34	5.929.254,45	7.025.370,48
	-4.065.844,92	-3.770.412,94	-36.845,63	-46.779,34	-5.929.254,45	-7.025.370,48
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	110.149,5310	125.203,6600	1.730,5070	1.634,8430	430.305,2710	412.066,3610
	6.082,1910	38.630,0730	277,9180	95,6640	13.473,9390	47.408,0450
	-9.212,5830	-53.684,2020	-527,6990	0,0000	-3.537,4590	-29.169,1350
	107.019,1390	110.149,5310	1.480,7260	1.730,5070	440.241,7510	430.305,2710
	1.341,31	1.242,16	1.003,44	983,47	907,33	862,18
	37,99	34,23	24,88	27,03	13,47	16,33
	1.379,30	1.276,39	1.028,32	1.010,50	920,80	878,51

Erfolgsverwendungen *Fortsetzung*

Mischvermögen	in CHF	BVG	BVG	BVG	BVG
		Rendite	Rendite	Rendite Plus	Rendite Plus
		31.12.2012	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2011
Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen					
Nettoerfolg des Rechnungsjahres		1.823.452,00	1.859.487,04	64.719,37	47.202,17
Vortrag des Vorjahres		0,00	0,00	0,00	0,00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg		1.823.452,00	1.859.487,04	64.719,37	47.202,17
Übertrag Nettoverlust zulasten der realisierten Kapitalgewinne/-verluste zur Verlustausbuchung		0,00	0,00	0,00	0,00
Übertrag auf Kapitalwert		-1.823.452,00	-1.859.487,04	-64.719,37	-47.202,17
Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,00	0,00	0,00
in Stück					
Anzahl Ansprüche im Umlauf					
Stand zu Beginn des Berichtsjahres		64.746,9180	68.885,8570	1.727,9380	1.645,7410
Ausgegebene Ansprüche		923,8580	0,0000	936,1200	82,1970
Zurückgenommene Ansprüche		-1.677,0000	-4.138,9390	0,0000	0,0000
Anzahl Ansprüche Ende Geschäftsjahr		63.993,7760	64.746,9180	2.664,0580	1.727,9380
in CHF					
Kapitalwert eines Anspruchs		1.452,03	1.357,33	1.273,79	1.179,70
+ aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs		28,49	28,72	24,29	27,32
Inventarwert eines Anspruchs		1.480,52	1.386,05	1.298,08	1.207,02

Immobilien Schweiz	in CHF	Immobilien –	Immobilien –
		Wohnen Schweiz	Wohnen Schweiz
		31.12.2012	31.12.2011
Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen			
Nettoerfolg des Rechnungsjahres		21.026.452,20	29.252.692,95
Vortrag des Vorjahres		0,00	0,00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg		21.026.452,20	29.252.692,95
Übertrag auf Kapitalwert		-21.026.452,20	-29.252.692,95
Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,00
in Stück			
Anzahl Ansprüche im Umlauf			
Stand zu Beginn des Berichtsjahres		470.722,2340	468.304,2230
Ausgegebene Ansprüche		41.904,0400	2.994,2630
Zurückgenommene Ansprüche		-5.656,9360	-576,2520
Anzahl Ansprüche Ende Geschäftsjahr		506.969,3380	470.722,2340
in CHF			
Kapitalwert eines Anspruchs		1.719,08	1.555,37
+ aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs		41,47	62,14
Inventarwert eines Anspruchs		1.760,55	1.617,51

	BVG Wachstum 31.12.2012	BVG Wachstum 31.12.2011	Profil Defensiv 31.12.2012	Profil Defensiv 31.12.2011	Profil Ausgewogen 31.12.2012	Profil Ausgewogen 31.12.2011	Profil Progressiv 31.12.2012	Profil Progressiv 31.12.2011
	117.044,88	132.169,21	-60.034,42	-54.754,17	-152.949,62	-128.863,29	-28.417,98	-17.973,59
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	117.044,88	132.169,21	-60.034,42	-54.754,17	-152.949,62	-128.863,29	-28.417,98	-17.973,59
	0,00	0,00	60.034,42	54.754,17	152.949,62	128.863,29	28.417,98	17.973,59
	-117.044,88	-132.169,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.143,7620	5.143,7620	51.353,6810	39.650,8680	120.085,4620	114.444,2490	19.982,1740	21.196,6130
	72,1440	0,0000	5.386,9590	12.772,8640	17.279,8630	8.116,1320	5.194,8242	3.732,3020
	-162,9110	0,0000	-7.895,6520	-1.070,0510	-6.487,3930	-2.474,9190	-403,3532	-4.946,7410
	5.052,9950	5.143,7620	48.844,9880	51.353,6810	130.877,9320	120.085,4620	24.773,6450	19.982,1740
	1.222,46	1.119,76	1.134,62	1.055,55	1.085,24	999,81	1.046,54	956,17
	23,16	25,70	-1,23	-1,07	-1,17	-1,07	-1,15	-0,90
	1.245,62	1.145,46	1.133,39	1.054,48	1.084,07	998,74	1.045,39	955,27

	Immobilien – Traditionell Schweiz 31.12.2012	Immobilien – Traditionell Schweiz 31.12.2011	Immobilien – Geschäftslieg. Schweiz 31.12.2012	Immobilien – Geschäftslieg. Schweiz 31.12.2011
	13.918.323,83	15.722.632,16	18.850.359,05	22.580.133,82
	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.918.323,83	15.722.632,16	18.850.359,05	22.580.133,82
	-13.918.323,83	-15.722.632,16	-18.850.359,05	-22.580.133,82
	0,00	0,00	0,00	0,00
	299.278,2140	297.875,2070	367.037,9930	266.478,0400
	0,0000	1.403,0070	0,0000	100.559,9530
	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	299.278,2140	299.278,2140	367.037,9930	367.037,9930
	1.496,37	1.379,57	1.309,88	1.234,13
	46,51	52,54	51,36	61,52
	1.542,88	1.432,10	1.361,24	1.295,65

Erfolgsverwendungen *Fortsetzung*

Alternative Anlagen	in CHF	Immobilien	Immobilien	Hedge Fund	Hedge Fund
		Global	Global	CHF	CHF
		31.12.2012	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2011
Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen					
	Nettoerfolg des Rechnungsjahres	9.940.828,61	11.181.184,40	-1.285.593,82	-323.265,68
	Vortrag des Vorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	9.940.828,61	11.181.184,40	-1.285.593,82	-323.265,68
	Übertrag Nettoverlust zulasten der realisierten Kapitalgewinne/-verluste zur Verlustausbuchung	0,00	0,00	-1.285.593,82	323.265,68
	Übertrag auf Kapitalwert	-9.940.828,61	-11.181.184,40	0,00	0,00
	Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
in Stück					
Anzahl Ansprüche im Umlauf					
	Stand zu Beginn des Berichtsjahres	446.937,9800	413.465,2370	767.391,1110	697.403,8900
	Ausgegebene Ansprüche	501,4700	34.375,1530	26.324,4720	72.738,1050
	Zurückgenommene Ansprüche	-42.661,0300	-902,4100	0,0000	-2.750,8840
	Anzahl Ansprüche Ende Geschäftsjahr	404.778,4200	446.937,9800	793.715,5830	767.391,1110
in CHF					
	Kapitalwert eines Anspruchs	675,54	537,45	1.098,74	1.042,65
	+ aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	24,56	25,02	-1,62	-0,42
	Inventarwert eines Anspruchs	700,10	562,47	1.097,12	1.042,23

Alternative Anlagen	in CHF	Private Equity	Private Equity
		CHF	CHF
		31.12.2012	31.12.2011
Der Stiftungsrat hat folgende Verwendung des Erfolges beschlossen			
	Nettoerfolg des Rechnungsjahres	22.316,37	0,00
	Vortrag des Vorjahres	0,00	0,00
	Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	22.316,37	0,00
	Übertrag Nettoverlust zulasten der realisierten Kapitalgewinne/-verluste zur Verlustausbuchung	22.316,37	0,00
	Übertrag auf Kapitalwert	0,00	0,00
	Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
in Stück			
Anzahl Ansprüche im Umlauf			
	Stand zu Beginn des Berichtsjahres	0,0000	0,00
	Ausgegebene Ansprüche	6.591,9050	0,00
	Zurückgenommene Ansprüche	0,0000	0,00
	Anzahl Ansprüche Ende Geschäftsjahr	6.591,9050	0,00
in CHF			
	Kapitalwert eines Anspruchs	1.290,35	0,00
	+ aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	3,39	0,00
	Inventarwert eines Anspruchs	1.293,74	0,00

Jahresrechnung 2012 des Stammvermögens

Bilanz	in CHF	31.12.2012		31.12.2011
	Aktiven			
	Bankguthaben	2.988,70		3.388,96
	Debitoren VST	63,71		63,71
	Wertschriften	314.189,15		291.432,36
	Total Aktiven	317.241,56		294.885,03
	Passiven			
	Stiftungskapital	100.000,00		100.000,00
	Gewinnvortrag aus Vorjahr	194.885,03		192.099,08
	Gewinn/Verlust (-)	22.356,53		2.785,95
	Total Passiven	317.241,56		294.885,03

Erfolgsrechnung	in CHF	1.1.2012–31.12.2012		1.1.2011–31.12.2011
	Ertrag			
	Nicht realisierter Kapitalertrag	22.756,79		3.116,75
	Bankzinsen	3,74		5,20
	Total Ertrag	22.760,53		3.121,95
	Aufwand			
	Verwaltungskosten	404,00		336,00
	Total Aufwand	404,00		336,00
	Gewinn/Verlust (-)	22.356,53		2.785,95

Anhang

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Zürich Anlagestiftung war im Jahr 2012 in 31 Anlagegruppen sowie in das Stammvermögen investiert. Die Summe des Gesamtvermögens der Anlagegruppen (ohne Doppelzählung) betrug am 31. Dezember 2012 CHF 12.332.706.964.

Für jede Anlagegruppe bestehen separate Anlagerichtlinien. Die Gelder werden von den Asset Managern angelegt. Die Zürich Anlagestiftung hat im Geschäftsjahr 2012 keine Rückerstattungen (bspw. Retrozessionen) sowie Vertriebs- und Betreuungsschädigungen erhalten oder ausbezahlt. Die Zurich Invest AG erhält für die Geschäftsführung, die Verwaltung sowie die Durchführung der Vermögensanlage pauschale Managementgebühren. Die Art und Weise sowie die eindeutig bestimmbare Höhe der Entschädigung sind in einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der Zürich Anlagestiftung und der Zurich Invest AG festgehalten. Darüber hinaus erhält die Zurich Invest AG keine zusätzlichen Vermögensvorteile.

Bewertung

Die Bewertung der Vermögen sowie die Fremdwährungsumrechnungen basieren ausschliesslich auf dem Marktwertprinzip, d.h. sie werden zu Jahresendkursen ausgewiesen (siehe auch Artikel 4, Absatz 2 des Reglements der Zürich Anlagestiftung).

Swiss GAAP Fer 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26 sowie der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV).

Qualitätssicherung

Die Stiftung ist Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) und hält deren Richtlinien zur Qualitätssicherung ein.

Rechtsgrundlagen

Aktuelle Version¹

Statuten	Juni 2010
Reglement	Juli 2010
Organisations- und Geschäftsreglement	Juli 2010
Anlagerichtlinien	Juli 2010
Reglement des Anlageausschusses	Januar 2013

¹ An der Anlegerversammlung im Juni 2013 werden die überarbeiteten Statuten und das überarbeitete Reglement zur Genehmigung vorgelegt.

Die Fremdwährungskurse sind wie folgt:

AUD	0,950317	EUR	1,206798	KRW	0,000855	SEK	0,140705
CAD	0,919304	GBP	1,487902	MXN	0,070487	SGD	0,749366
CNY	0,146919	HKD	0,118097	NOK	0,164476	USD	0,915350
DKK	0,161749	JPY	0,010586	NZD	0,755164		

Securities Lending

Im Jahr 2012 wurde kein Securities Lending durchgeführt.

Kostenstruktur

Mit Ausnahme der Anlagegruppen Immobilien Schweiz und Profile fallen sämtliche Verwaltungskommissionen (Management Fee) auf Stufe Zielfonds an. Die Angaben zu Total Expense Ratio (TER) und Management Fees basieren somit auf einer Gesamtstruktur-Betrachtung.

Die Total Expense Ratio (TER) umfasst sämtliche Kosten für das Geschäftsjahr 2012 betreffend Controlling und Monitoring sowie die Vergütung der Portfoliomanager, die Custody-, die Subcustody-Gebühren, Auditkosten und allfällige Aufsichtsgebühren. Die Berechnung erfolgt gemäss den Richtlinien zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER KGAST der Anlagegruppen der KGAST-Mitglieder.

Total Expense Ratio (TER)

Anlagegruppe	TER	Anlagegruppe	TER
Aktien Schweiz	0,60%	Obligationen Euro	0,51%
Aktien Schweiz Index	0,30%	Obligationen USD	0,56%
Aktien Europa	0,81%	Wandelanleihen Global	0,71%
Aktien Europa Index	0,41%	BVG Rendite	0,50%
Aktien USA	0,81%	BVG Rendite Plus	0,51%
Aktien USA Index	0,41%	BVG Wachstum	0,51%
Aktien Japan	0,91%	Profil Defensiv	0,81%
Aktien Japan Index	0,46%	Profil Ausgewogen	0,83%
Aktien Emerging Markets	1,25%	Profil Progressiv	0,88%
Aktien Nachhaltigkeit Global	0,91%	Immobilien – Wohnen Schweiz ¹	0,75%
Geldmarkt CHF	0,25%	Immobilien – Traditionell Schweiz ¹	0,71%
Obligationen Schweiz	0,40%	Immobilien – Geschäftslieg. Schweiz ¹	0,65%
Obligationen CHF Ausland	0,40%	Immobilien Global	0,73%
Obligationen CHF 15+	0,40%	Hedge Fund CHF ²	1,53%
Obligationen Credit 100	0,56%	Private Equity ³	2,71%
Obligationen US Corporate	0,54%		

¹ TERisa

² Synthetische TER

³ Die Höhe der TER ist insbesondere durch die Performance Fee aufgrund der guten Performance seit der Lancierung begründet. Die tatsächlichen Kosten der Zielfonds zusätzlich zu der ausgewiesenen TER beträgt CHF 374.336.

Anhang *Fortsetzung*

Anhang Immobilien Schweiz

Immobilien – Wohnen Schweiz Immobilien – Traditionell Schweiz Immobilien – Geschäftsliegen- schaften Schweiz

Organisation

Die Zurich IMRE AG, eine indirekte 100-prozentige Tochtergesellschaft der Zurich Insurance Group AG, wurde von der Zurich Invest AG beauftragt, die Vermögen der drei Anlagegruppen Immobilien – Wohnen Schweiz, Immobilien – Traditionell Schweiz und Immobilien – Geschäftsliegenschaften Schweiz in Form von Immobilien-Direktanlagen zu verwalten. Diese Kernkompetenz des Vermögensverwalters wird mit externen Dienstleistungen ergänzt. Die Liegenschaftsverwaltung wird durch verschiedene Bewirtschaftungsfirmen ausgeführt. Die Bewertung der Objekte erfolgt durch die Firma Wüest&Partner AG, Zürich.

Bewertungsgrundsätze

Wüest&Partner AG bewertet die Liegenschaften der Anlagegruppen Immobilien – Wohnen Schweiz, Immobilien – Traditionell Schweiz und Immobilien – Geschäftsliegenschaften Schweiz jährlich zu Marktwerten.

Die Bewertung basiert auf der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode):

Der aktuelle Marktwert einer Immobilie wird bei der DCF-Methode durch die Summe aller in Zukunft zu erwartenden, auf den heutigen Zeitpunkt diskontierten Nettoerträge (vor Steuern, Zinszahlungen, Abschreibungen und Amortisationen) bestimmt. Die Nettoerträge werden pro Liegenschaft individuell, in Abhängigkeit der jeweiligen Chancen und Risiken, marktgerecht und risikoadjustiert diskontiert.

Folgende allgemeine Angaben und Annahmen liegen den Bewertungen zu Grunde:

- Die Diskontierung beruht auf einem risikogerechten realen Zinssatz. Der jeweilige Satz wird für jede Liegenschaft risikogerecht bestimmt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: risikoloser Zinssatz + Immobilienrisiko (Immobilität des Kapitals) + Zuschlag Makrolage + Zuschlag Mikrolage in Abhängigkeit der Nutzung + Zuschlag Objektqualität und Ertragsrisiko + eventuell spezifische Zuschläge. Alle Bewertungen basieren auf einer Teuerungsannahme von 1,0% p. a.
- Bonitätsrisiken der jeweiligen Mieter werden in der Bewertung nicht explizit berücksichtigt, da davon ausgegangen wird, dass entsprechende vertragliche Absicherungen abgeschlossen werden.
- Der Bewertungszeitraum erstreckt sich ab dem Bewertungsdatum auf 100 Jahre. Die spezifische Indexierung der bestehenden Mietverhältnisse wird berücksichtigt. Nach Ablauf der Verträge wird mit einem Indexierungsgrad von 80% (Schweizer Standard) gerechnet, wobei je nach Nutzung alle drei bis fünf Jahre die Verträge auf das Marktniveau erneuert werden.
- Die mieterseitigen Zahlungen erfolgen in der Regel bei Wohnnutzungen monatlich vorschüssig und bei Geschäftsnutzungen vierteljährlich vorschüssig.
- Hinsichtlich der Betriebskosten wurde im Allgemeinen davon ausgegangen, dass – gemäss den bestehenden Mietvertragsbestimmungen – vollständig getrennte Nebenkostenabrechnungen geführt und somit die mieterseitigen Nebenkosten entsprechend ausgelagert werden.
- Die Unterhaltskosten (Instandsetzungs- und Instandhaltungskosten) sind mit einem Gebäudeanalyse-Tool gerechnet. Darin wird aufgrund einer Zustandsanalyse der einzelnen Bauteile auf deren Restlebensdauer geschlossen, die periodische Erneuerung modelliert, und daraus werden die jährlichen Annuitäten ermittelt. Die errechneten Werte werden mittels der von Wüest&Partner AG erhobenen Benchmarks sowie Vergleichsobjekten plausibilisiert. Die Instandsetzungskosten fliessen in den ersten 10 Jahren zu 100%, ab dem Jahr 11 zu 50% in die Kostenrechnung ein. Dies entspricht den anzunehmenden werterhaltenden Investitionen.

Eingegangene, nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Per 31.12.2012 bestehen in der Anlagegruppe Immobilien – Wohnen Schweiz zwei nicht bilanzierte und noch offene Verbindlichkeiten aus Neubauprojekten. Das Volumen der zwei Neubauprojekte beträgt insgesamt CHF 40,5 Mio.

Sacheinlagen

Die Zürich Anlagestiftung hat direkt gehaltene Liegenschaften einer Personalvorsorgeeinrichtung durch eine Sacheinlage in Höhe von CHF 48,6 Mio. in indirektes Eigentum, in Form von Anteilen der Anlagegruppe Immobilien – Wohnen Schweiz, überführt. Die elf Liegenschaften übernahm die Zürich Anlagestiftung per 1. Februar 2012 zum Verkehrswert, den Wüest&Partner AG als ordentlicher, unabhängiger Schätzer der Zürich Anlagestiftung ermittelt hat. Die Methodik der Verkehrswertschätzungen hat die KPMG AG als zweiter unabhängiger Schätzer überprüft und bestätigt. Die Sacheinlagen wurden mittels eines Vermögensübertragungsvertrags nach schweizerischem Fusionsgesetz vollzogen. Die Liegenschaften konnten dadurch steueroptimiert in die Anlagegruppe Immobilien – Wohnen Schweiz übertragen werden. Bei dieser Transaktion fielen keine Handänderungssteuern an und die Grundstückgewinnsteuern werden latent bis zu einer allfälligen Veräusserung aufgeschoben.

Die Revisionsstelle der Anlagestiftung hat die Transaktion der Sacheinlagen zuhanden des Stiftungsrates bestätigt. Es wurden die gewählte Schätzungsmethode und die Art der Preisermittlung geprüft und es wurde festgestellt, dass die ermittelten Verkehrswerte vertretbar sind.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Aufstellung der mittels Sacheinlagen übernommenen Objekte:

Ort	Adresse	Art	Kaufpreis (CHF)
Bern	Neubrückestrasse 51	Wohnen	2.677.000
Fehraltorf	Bahnhofstrasse 23, Geerenstrasse 2	Wohnen	10.650.000
Flamatt	Zeughausstrasse 22, 24	Wohnen	2.046.000
Kreuzlingen	Remisbergstrasse 47	Wohnen	5.987.000
St. Gallen	Bernhardwiesweg 2, 4, 6	Wohnen	5.502.000
Stettlen	Bleichstrasse 69, 71	Wohnen	3.408.000
Zürich	Beckhammer 9	Wohnen	1.531.000
Zürich	Giesshübelstrasse 98	Wohnen	2.969.000
Zürich	Kornhausstrasse 36	Wohnen	2.797.000
Zürich	Mühlebachstrasse 119, 121, 123	Wohnen	5.378.000
Zürich	Schneebelstrasse 1	Wohnen	5.676.000
Total			48.621.000

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
an die Teilnehmerversammlung der
Zürich Anlagestiftung
Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zürich Anlagestiftung, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang (auf den Seiten 22 bis 47), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Teilnehmerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob:

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Roland Sauter
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michael Gurdan
Revisionsexperte

Basel, 2. April 2013

Disclaimer

Alle Angaben in diesem Dokument sind mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Die Zürich Anlagestiftung übernimmt keine Verantwortung hinsichtlich deren Richtigkeit und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Angaben ergeben. Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen sind diejenigen der Zürich Anlagestiftung zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Das Dokument dient reinen Informationszwecken und ist ausschliesslich für die Empfänger bestimmt. Dieses Dokument stellt weder eine Aufforderung noch eine Einladung zur Offertenstellung, zum Vertragsabschluss, Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar und ersetzt weder eine ausführliche Beratung noch eine steuerrechtliche Überprüfung. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der Zürich Anlagestiftung weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt werden. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performance-daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile allenfalls erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Herausgeber und Verwalter der Anlagegruppen ist die Zürich Anlagestiftung, in 8085 Zürich, Postfach. Depotbank ist die RBC Investor Services Bank S.A., in 8066 Zürich, Badenerstrasse 567. Statuten, Reglement, Anlagerichtlinien und die Factsheets können bei der Zürich Anlagestiftung kostenlos bezogen werden. Als Anleger sind nur die in der Schweiz domizilierten, steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen zugelassen.

